

Amtliche Mitteilung
Fügen



42. Ausgabe · Juli 2017

aktuell

Informationsblatt der Gemeinde Fügen



Aus dem Inhalt:

<i>Vorwort des Bürgermeisters</i>	3-4	<i>Schule und Beruf</i>	26-35
<i>Aus der Gemeinde</i>	5-15	<i>Kunst und Kultur</i>	36-38
<i>Rund um den Kirchturm</i>	16-22	<i>Institutionen und Vereine</i>	39-48
<i>Wirtschaft und Tourismus</i>	23-25	<i>Fügener Bürger feiern</i>	49-50



Reiseversicherungen - von sinnvoll bis entbehrlich

Reisen erweitern den Horizont, machen Spaß und lassen den Alltag vergessen. Abenteuer und Entspannung inbegriffen – und wer seinen Urlaub wirklich genießen möchte, sichert sich vor Reiseantritt entsprechend ab.

Wir informieren, wie Sie das am besten tun und was Sie sich sparen können – unsere Tipps verraten Ihnen, worauf Sie bei Reiseversicherungen achten sollten.

Maßgeschneidert – der ideale Reiseschutz

Komplettpaket oder individuelle Module? Was Sie an Reiseversicherung benötigen, hängt von mehreren Faktoren ab ...

Wohin geht es? Ob Sie einen Wanderurlaub in Österreich, ein verlängertes City-Wochenende oder einen Tauchurlaub auf den Malediven buchen – den Unterschied formen nicht nur Aktivitäten und Landschaften, auch die Risiken und der Absicherungsbedarf sind unterschiedlich.

Den idealen Reiseschutz können Sie aus Modulen individuell zusammenstellen. Bei Last-Minute-Reisen werden Sie kaum ein Komplettpaket brauchen, bei kostspieligen Auslandsreisen sollte es lieber nicht fehlen ...

Was sind die Vorteile einer Jahres-Reise-Versicherung

- Eine Versicherung für alle Reisen, egal wohin, wie oft und ein ganzes Jahr.
- Sie gilt für private oder berufliche Reisen.
- Bei Familien ist jede Person auch einzeln versichert, auch wenn Familienmitglieder einzeln verreisen.
- Unabhängig von einer Buchung oder Bezahlung.

Sie bekommen Stornokosten, Umbuchungsgebühren und nicht genutzte Reiseleistungen zurück.

versichern & finanzieren
wetscher 
 ZUR SICHERHEIT

Versicherungsmaklerbüro **Tel.:** 0 5288 63124
Wetscher GmbH Fax: 0 5288 630154
 Karl-Mauracher-Weg 38 **Mail:** info@wetscher-vers.at
 6263 Fügen **web:** www.wetscher-vers.at



Impressum

Informationsblatt der Gemeinde Fügen, Erscheinungsweise 3 x jährlich
Verleger, Herausgeber: Gemeinde Fügen, Hauptstraße 58, Telefon: 05288/62275, E-Mail: fuegen-aktuell@fuegen.at
Redaktion: Peter Mader, Telefon und Fax: 05288/62421
 Mobil: 0664/5332303, E-Mail: p.mader@tsn.at oder fuegen-aktuell@fuegen.at
Hersteller und Anzeigenannahme: Sterndruck GmbH, 6263 Fügen, Gewerbehof 5, Tel.: 05288/62925, Fax: 62925-25, E-Mail: caroline@sterndruck.at
Fotos: Gemeinde Fügen, Redaktion „Fügen aktuell“, shutterstock.com
Copyright: Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber bzw. der Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber und Hersteller von „Fügen aktuell“ schad- und klaglos gehalten wird.
Offenlegung: „Fügen aktuell“ Informationsblatt der Gemeinde Fügen informiert vierteljährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Fügen. Dabei erhebt „Fügen aktuell“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen bezeichneten Berichte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Information zur Bereitstellung der Unterlagen:
Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!
Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben; Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an fuegen-aktuell@fuegen.at. Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 4. September 2017

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Ende September erscheinen!





Raiffeisen macht Ihr Handy zur Geldtasche.

Mit der digitalen Raiffeisen Bankomatkarte und der ELBA-pay App können Sie ab sofort einfach smart mit Ihrem Handy an allen Terminals mit diesem Symbol bezahlen.




www.raiffeisen.at/nfc-elbapay

Liebe Fügengerinnen, liebe Fügenger,

seit einer gefühlten Ewigkeit beschäftigt uns im Zillertal und speziell in Fügen das Thema Verkehr. Vor fast exakt **20 Jahren** wurde das erste Mal ein Fügenger Konzept zur Lösung dieses leidigen Problems präsentiert – **dutzende weitere Pläne folgten**. Schier endlos wurde diskutiert, Beschlüsse wurden gefasst, Beschlüsse wurden wieder aufgehoben, aber und aber Male wurde auf Neue begonnen zu planen, um letztlich wieder an den immer gleichen Grundsätzen zu scheitern.

In der Zwischenzeit hat die **Verkehrsbelastung erneut um ein Vielfaches zugenommen**. Mittlerweile sehen wir uns mit einer **Situation** konfrontiert, die das **Maß des Zumutbaren schon längst überschritten** hat. Die Aufgabe der Politik ist es, den Menschen Rahmenbedingungen zu schaffen, die das Leben lebenswerter machen. Ein funktionierendes Verkehrssystem und eine möglichst geringe Verkehrsbelastung sind für eine lebenswerte Gemeinde eine zentrale Bedingung. Die **Menschen erwarten sich zu Recht, eine Entscheidung und eine Lösung** – und zwar eine Entscheidung, die in der Folge auch **konsequent und verlässlich umgesetzt** wird.

Am **07.06.2017** ist nun genau das pas-

siert. Nach knapp 1 Jahr neuerlicher Planungsphase hat der Gemeinderat in seiner Sitzung mit **14 Ja Stimmen und nur 1 Gegenstimme** die bereits mehrfach vorgestellte teilunterflurte Trasse ostseitig der Zillertalbahn beschlossen – und zwar in Form eines **Beschlusses, der unaufhebbar ist**. Teil dieses Beschlusses ist nämlich auch ein explizites Bekenntnis des Gemeinderates, diese Lösung als **endgültig und unwiderruflich zur Umsetzung** zu bringen. Wir haben es uns hart erarbeitet, und die **Menschen haben es sich mehr als verdient**.

An dieser Stelle darf ich dem gesamten Gemeinderat ein **aufrichtiges Dankeschön** aussprechen – für den Mut, für die Entschlossenheit und auch für die Objektivität am Ende eines Kapitels, das lange Zeit schier unlösbar schien. Ich darf mich aber auch bei euch allen für eure großartige Unterstützung und Fürsprache in den letzten Monaten bedanken. **Ohne diesen Rückhalt aus der Bevölkerung wäre Vieles in dieser Form nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön dafür.**

Nun gilt es aber auch den **Ort konsequent weiter zu entwickeln**, Frequenz in den Ortskern zu bringen, Raum und Entfaltungsmöglichkeiten für unsere



Jüngsten zu schaffen, unsere Ortsteile anständig aufzuwerten, unsere Infrastruktur zu erneuern und zu erweitern und vieles, vieles mehr.

Jetzt geht's darum, unseren Wirtschaftsstandort abzusichern und noch wettbewerbsfähiger zu machen, Arbeitsplätze nicht nur zu sichern, sondern auszubauen, beim Thema „leibbares Wohnen“ dran zu bleiben, unseren Schulstandort zu modernisieren uvm. Schaffen wir Perspektiven und Chancen für unsere Leute und sorgen wir für ein lebens- und liebenswertes Fügen.

Darauf freue ich mich in den nächsten Jahren – gemeinsam mit euch.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister
Mag. Dominik Mainusch



Nützen Sie die 30.000 monatlichen Besucher auf www.fuegen.at und senden Sie uns Ihre Veranstaltungsmeldung unter http://www.fuegen.at/?send_event



Historischer Beschluss für die Zukunft in Fügen

Fulminante Mehrheit für Verkehrsprojekt B169 Fügen

1977 gab es bereits die ersten Pläne zur Lösung des Verkehrsproblems im Zillertal. Seitdem hat die Verkehrsbelastung im Zillertal aber nochmal massiv zugenommen. Heute verzeichnet die Verkehrsüberwachung an Spitzentagen am Brettfalltunnel mehr als 30.000 Fahrzeuge/Tag. Jetzt hat die Gemeinde Fügen Nägel mit Köpfen gemacht und das Projekt abgesegnet, das zumindest das vordere Tal und vor allem das Gemeindegebiet Fügen massiv entlasten wird.

Alleine in Fügen dauerte die Planungsphase für ein Verkehrskonzept nun mehr als 20 Jahre. Unzählige Varianten wurden geplant, Lösungen beschlossen und die Beschlüsse wieder aufgehoben. Damit ist nun Schluss. Die Menschen erwarten sich zu Recht,

Die Lösung im Detail:

Die B169 wird im Bereich Fügen Nord bis Fügen Süd ostseitig der Zillertalbahn versetzt. Das Gemeindegebiet Fügen wird über 3 zentrale Verkehrsknoten an die neue Bundesstraße angebunden. Fügen Nord wird mittels höhenfreiem Kreisverkehr (Hauptverkehr ähnlich wie in Fügen Süd unter dem Kreisverkehr durch) angeschlossen. Ein reibungsloses Abfließen auf die B169 wird dadurch gewährleistet, ein Rückstau in den Ort vermieden. Zudem setzt der Knoten auch in puncto Verkehrssicherheit neue Maßstäbe. Südlich des Wetscher-Areals wird einerseits der gesamte Durchzugsverkehr aus Hart direkt angebunden, vor allem aber für die Gemeindeentwicklung in Fügen ein strategisch wertvoller Anschluss in Zentrumsnähe geschaffen. Der Bahnhofsbereich wird

dass man sich auf gefasste Beschlüsse verlassen können muss. Der Beschluss beinhaltet nämlich neben der Entscheidung, den teilunterflurten Trassentausch zwischen Fügen Nord und Fügen Süd umzusetzen auch noch ein interessantes Detail: Der Gemeinderat von Fügen erkennt die Entscheidung ausdrücklich als endgültig und unwiderruflich an.



gänzlich umfahren. Dadurch wird einer der größten Stauunkte komplett entschärft. Die „alte“ B169 wird zur Gemeinde- bzw. Gewerbestraße und dient als logische Erweiterung des Ortskerns.

Diese Lösung alleine wird aber nicht das Allheilmittel für das gesamte Tal sein. Dazu werden einige weitere Maßnahmen entlang der B169 notwendig sein. Beispielsweise die 2 Innbrücke oder auch der 2 spurige Ausbau des Begleitwegenetzes in Hart und Bruck. Wir schaffen aber jedenfalls eine deutliche Erhöhung der Verkehrsflüssigkeit auf der B169, eine starke Reduktion der Stauhäufigkeit und vor allem auch der Staudauer. Allein damit reduzieren wir die Frequenz auf den Ausweichrouten drastisch. Aufgrund der neuen Verkehrsrelation am Gemeindestraßennetz gelingt es uns,

Nach dem jahrzehntelangen Hin und Her ist uns nun ein Riesenschritt gelungen. Für die Verkehrsberuhigung in Fügen ist das ein Quantensprung, für den Verkehr des Tales eine massiv spürbare Verbesserung. Der Verkehr hat in den letzten Jahren ein Ausmaß angenommen, das das Maß des Zumutbaren längst überschritten hat. Heute können wir den

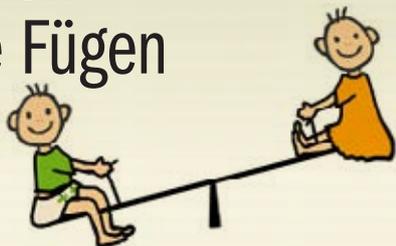
Menschen endlich eine wirkliche Verbesserung liefern. Mit 14 Ja und nur 1 Gegenstimme steht der Gemeinderat am Ende nahezu geschlossen hinter dem Projekt. Dieses klare Bekenntnis ist nun Auftrag für das Land Tirol, mit der Umsetzung so rasch wie möglich zu beginnen. Ich rechne mit einem Baustart 2019. Sollte es von Seiten der Grundeigentümer Einsprüche gegeben, könnte sich der Baustart um etwa 1,5 Jahre verzögern.

den Quellverkehr aus Fügen deutlich effizienter zu lenken und den Ort so weiter von unnötigem Verkehr zu befreien.

Sämtliche Verkehrsexperten pflichten bei: „Etwa 15.000 Kfz pro Tag werden dann nicht auf der bisherigen B169 fahren, sondern die Umfahrung nutzen. Circa 3.000 Fahrzeuge aus Hart können aus dem Ortskern auf die neue Trasse verlagert werden“, schätzt Verkehrsexperte Helmut Hirschhuber vom Ingenieurbüro Huter-Hirschhuber. Durch die Verlagerung des Durchzugsverkehrs sei eine wesentliche Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verkehrsflüssigkeit zu erwarten.

Neben der Entwicklung der Spieljochbahn ist dieses Projekt der 2. wichtige Grundstein für eine echte Revitalisierung unseres Ortes ohne lästigen Durchzugsverkehr. Jetzt gilt es das Ortszentrum im Zuge der Planungen rund um das Schlossareal wieder zu attraktivieren und zu beleben.

Ausschuss für Schule und Kindergarten Gemeinde Fügen



„Eine Gesellschaft offenbart sich nirgendwo deutlicher als in der Art und Weise, wie sie mit ihren Kindern umgeht.“

Mit diesem Zitat von Nelson Mandela beginnt das Vorwort des bundesländerübergreifenden Bildungs – Rahmen – Plans für Kindergärten aus dem Jahr 2009.

Es ist eine Maßnahme zur Sicherstellung der pädagogischen Qualität. Es gibt viele Papiere und Schriften, die dazu dienen Richtlinien aufzuzeigen, die nach neusten Erkenntnissen einer guten Entwicklung unserer Kinder dienlich sein sollen. Und das ist auch gut so.

Was kann es aber nicht ersetzen? Den persönlichen Einsatz und die Freude am Beruf der Kindergartenpädagoginnen. Sie sind es, die letztlich mit unseren Kindern die ersten richtungsweisenden Schritte außerhalb der Familie gehen.

Daher gebührt ein besonderer Dank all jenen, die sich mit Herz und Verstand unserer Kinder annehmen.

Erholsame und schöne Ferien allen Pädagoginnen und Pädagogen wünschen die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Kindergarten Fügen.



Obfrau Maria Stöckl, Stellvertreter Roland Sauerkoch, weitere Mitglieder Annelies Sprenger, Tino Schmidhofer, Daniel Schmid, nicht im Bild Viktoria Neuner-Opbacher

i.V. Obfrau Maria Stöckl

MALEREI
BODEN
WERBETECHNIK
TEXTIL

KOMPETENZCENTER
BAUMANN
MALEREI & WERBETECHNIK

Neue Kollektion

eingetroffen!

GROßE BANDBREITE AN ARBEITSSCHUHEN:

- Indoor + Outdoor für anspruchsvolle Arbeitsumgebung
- geeignet für eisige Kälte, im Dauernassbereich, als auch in der prallen Sonne
- Gesammelte Erfahrungen als Zusammenspiel aus Technik, Material und Konstruktion

· Outdoor Trekking Schuhe in Verbindung mit Sicherheit in Form von speziellen Durchtrittssohlen und Schutzkappen

Einführaktion

bis 31. August 2017

-15%

Besuchen Sie unseren Workwear-Store!

www.baumann-tirol.com



TÄTIGKEITSBERICHT AUSSCHUSS FÜR KAPFING, KLEINBODEN UND GAGERING

Gestaltung Orgeler Platz (Altes Feuerwehrhaus Kapfing)

Für das Konzept zur Platzgestaltung haben wir entschieden, einen ganzheitlichen Ansatz zu verfolgen. Das heißt: Wir haben nicht nur den Platz selbst im Konzept aufgearbeitet, sondern auch die umliegende Straßensituation mitbetrachtet.

Hier gibt es durchwegs Problemstellen, die bei ganzheitlicher Betrachtung, einer Lösung zugeführt werden können.

Beispiele hierfür:

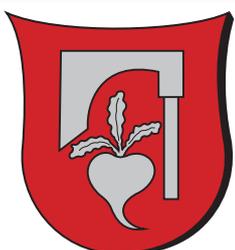
- Die Bushaltestelle Richtung Kleinboden hat keinen Wartebereich. Die Wartenden befinden sich derzeit oftmals auf Privatgrund.
- Die Gehsteigführung ist derzeit ungünstig und zwingt zur Straßenüberquerung an einer unübersichtlichen Stelle.



Das Konzept sieht somit eine Verkleinerung des Platzes vor, um eine Ausführung der Haltestelle auf der gegenüberliegenden Seite zu ermöglichen. Die Straßenführung ist dadurch leicht zu verändern, was eine bessere Gehsteigführung und die Straßenüberquerung an einer übersichtlichen Stelle ermöglicht. Damit der Platz trotz Verkleinerung nicht an räumlicher Wirkung verliert, könnten Teilbereiche der Straße gepflastert ausgeführt werden, was den Platz wiederum größer wirken lässt.

Nun zur Platzgestaltung selbst. Hier war es uns wichtig, den Platz für die Bevölkerung nutzbar zu machen und funktional auszurichten. Es sollte ein Dorfplatzcharakter entstehen, um den Platz in der Folge auch für Veranstaltungen und Feste zur Verfügung stellen zu können. Wir haben folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Das Konzept zur Neugestaltung des Kapfingerplatzes ist somit im Wesentlichen fertiggestellt und soll im Juli zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
- Sofern der Gemeinderat dieses Vorhaben positiv bewertet, werden wir schnellstmöglich mit der Umsetzung beginnen.
- Falls für heuer keine ausführenden Firmen mehr gefunden werden können, wird die Umgestaltung aber jedenfalls spätestens nächstes Jahr durchgeführt.
- Hinsichtlich der Anpassungen des Straßenverlaufs wird die diesbezügliche Umsetzung gemeinsam mit der Kanalsanierung in Kapfing innerhalb der nächsten 2-3 Jahre durchgeführt.



Vorankündigungen – Termine Herbst 2017:

- **NATIONALRATSWAHL 2017 und OLYMPIAVOLKSBEFRAGUNG 2017**
gemeinsame Durchführung am **15. OKTOBER 2017**
- **Musterung (Jahrgang 1999) – 30./31. OKTOBER 2017**
- **Jungbürgerfeier (Jahrgänge 1996 bis 1999) – 10. NOVEMBER 2017**



Möbel nach Maß
Wohnräume
Schlafzimmer
Garderoben
Küchen
Essbereiche
Holzböden
Beschattung



wohnprofis



P & P Wohnprofis KG
Gageringerstraße 20, 6263 Fügen
Tel.: 05288 720 83
office@pp-wohnprofis.at
www.pp-wohnprofis.at

Ihr KOMPLETTANBIETER für ein Leben voller Wohnideen!



Wir freuen uns auf Sie! Andreas & Susanne Platzer mit dem P & P Wohnprofis Team

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



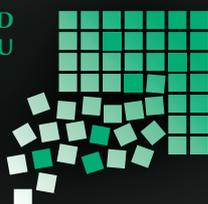


Es lebe die Vielfalt, das Design und die Kreativität.



FLIESEN- UND
OFENBAU

Gruber
Ges.m.b.H.



6263 FÜGEN • Gewerbeweg 6
Telefon 05288/63350 • FaxDW: 20
www.fliesen-ofenbau-gruber.at



Speicherteich neu

Impressionen Baufortschritte



Bergstation

Spieljochbahn

Mehr Abwechslung, mehr Spaß.

Ob zuhause oder unterwegs – erleben Sie unser vielfältiges Angebot: **Fernsehen, Internet, Telefon und Mobile.**



0800 252 245 | upc.at



Mehr Leistung.
Mehr Freude.

upc

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Neugestaltung Spielplatz am Sportplatz

Der Startschuss für die Erneuerung des Spielplatzes und die Umgestaltung des Areals am Sportplatz ist gefallen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.5.2017 den einstimmigen Beschluss gefasst, den Spielbereich zu erweitern und mit neuen

Geräten auszustatten.

Damit hat der Gemeinderat gezeigt, dass das Wohl unserer Kinder im Vordergrund steht und absolute Priorität hat.

Ergänzend zur Erweiterung des Spielplatzes wird ein zweiter Beachvolleyplatz gebaut.

Die prekäre Parkplatzsituation wird durch die Anlegung von ca. 35 neuen Stellplätzen östlich des Kunstrasenplatzes wesentlich verbessert.

Geplante Fertigstellung ist Mitte bis Ende August.



Neugestaltung Blumenschmuck

Das Erscheinungsbild unserer Gemeinde ist unsere Visitenkarte. Speziell als Tourismusgemeinde, aber auch für unsere Bürgerinnen und Bürger ist ein gepflegter, lebendiger Eindruck besonders wichtig. Deshalb haben wir uns entschieden, das Bepflanzungskonzept im gesamten Ortsgebiet neu und einladender zu gestalten.

Leider ist die **ausführende Firma** mit dem Auftrag in **massiven Lieferverzug** geraten, weshalb die Erstbepflanzung sich um **mehrere Wochen verzögert** hat und bis zum Redaktionsschluss immer noch nicht fertiggestellt wurde!

Aufgrund der späten Pflanzzeit und dem besonders heißen Wetter konnten die Pflanzen in der Folge leider nicht ideal anwachsen.

Wir bedauern diese Verzögerung und bitten um Verständnis.



Errichtung eines neuen Themenweges und Neugestaltung des Waldspielplatzes am Marienberg

Der TVB Vorderes Zillertal ist in der finalen Phase der Errichtung eines Themenweges entlang des Naherholungsgebietes am Marienberg bis zum Putzatal. Dieser Themenweg erzählt im ersten Abschnitt über Märchen und lädt zum Balancieren und zum Begreifen und Fühlen ein. Der zweite Abschnitt ab dem Spielplatz Richtung Putzatal informiert über die Wunder im Tierreich.

In Fertigstellung befindet sich auch die Neugestaltung des Waldspielplatzes, der mit neuesten Geräten bestückt wird und passend zum Kinderthemenweg abgestimmt ist.



Die Arbeiten an der Sanierung und Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Hochfügenerstrasse haben begonnen. Die Dauer der Baustelle beträgt im gesamten Bereich des Straßenabschnittes ca. 5 Wochen. Wir werden versuchen die Unannehmlichkeiten für die Anrainer so gering wie möglich zu halten und stehen ständig im Kontakt mit der ausführenden Fa. Strabag (Filiale Fügen), um kleinflächige Sperren mit den betroffenen Anrainern abzustimmen.



Gehört alte und kaputte Technik zum alten Eisen?

Neueste Computer, Smartphones oder Fernseher müssen gekauft werden, sobald sie im Handel erscheinen. Doch was wird aus den, meist noch funktionierenden, Altgeräten?

Nur die Hälfte aller defekten Elektroaltgeräte wird bei offiziellen Sammelstellen abgegeben. Der andere Teil wird bei den Nutzern zu Hause gelagert, landet als Fehlwurf im Restmüll oder wird illegal ins Ausland ausgeführt. Dort werden die Altgeräte auf riesigen Müllhalten deponiert oder verbrannt: ohne Rücksicht auf die Menschen oder die Umwelt.

Dabei steckt in den vermeintlichen Altgeräten eine Vielzahl von wertvollen Materialien, die als sekundäre Rohstoffe zurückgewonnen werden können. Frontgläser von Bildschirmen können aufgrund ihres Gehaltes an Barium oder Konusgläser aus Blei zur Wiederverwertung in der Glasindustrie oder in der Bleiverhüttung genutzt werden. Ebenso sind sowohl die Eisen-, Aluminium-, Kupfer- und Edelmetallteile (Leiterplatten) als auch die wiederverwertbaren Kunststoffe für die Recyclingindustrie von Interesse.

Elektro-Altgeräte können **kostenlos** bei Ihrem Recyclinghof in der Nähe abgegeben werden, da bereits beim Kauf die Entsorgungsgebühr bezahlt wurde. Wichtig ist, vorher bei Handys, Radios oder MP3-Playern die Batterien oder Akkus zu entfernen, da



sonst unnötig Schadstoffe beim Recyclingprozess des Elektro- und Elektronikschrotts eingebracht werden. Die Batterien können im gleichen Zug beim Recyclinghof in der Batteriebox abgegeben und im Rahmen der Problemstoffsammlung entsorgt werden.

An den Recyclinghöfen werden vier Gruppen von Elektro-Altgeräten unterschieden:

- Großgeräte: Herde, Waschmaschinen, usw.
- Kleingeräte: Radios, CD- und DVD-Player, Computer, Küchengeräte, Handys, usw.
- Bildschirmgeräte: TV- und Computer-Bildschirme, usw.
- Kühlgeräte: Kühl- und Gefrierschränke,

Klimageräte, usw.

Alte und kaputte Technik ist kein altes Eisen, das sinnlos in Müll geworfen werden muss. Es verstecken sich wichtige Ressourcen in den Geräten, die durch richtige Entsorgung wiederverwertet dem Recyclingkreislauf zurückgeführt werden.

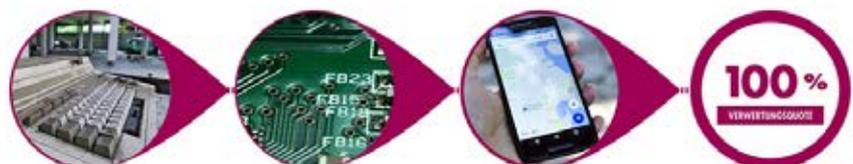
Am Recyclinghof Fügen / Fügenberg wurden im Jahr 2016 rund 47 Tonnen Elektroaltgeräte gesammelt.

Eine Initiative der ATM mit Unterstützung der Verpackungssammel- und Verwertungssysteme.



EIGENTLICH BIN ICH EIN SMARTPHONE

Lassen Sie sich nicht durch das Märchen verunsichern, dass alles, was Sie fein säuberlich getrennt haben, wieder zusammengeworfen wird. Denn die gesammelten **Elektroaltgeräte sind ein wichtiger Rohstoff für die einschlägige Industrie.**



Bei Fragen steht Ihnen das Recyclinghoffachpersonal gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Recyclinghof! Eine Initiative von ATM

Breitbandausbau

Mit Ende Mai konnten die ersten Bauabschnitte Haidach, Dorf kern und der Bereich um die Pankrazbergstraße fertiggestellt werden. Es besteht nun mehr für alle Haushalte in diesem Einzugsbereich die Möglichkeit sich an das Glasfasernetz anzuschließen. Es benötigt lediglich einen Vertrag mit einem unserer derzeitigen Provider um den Anschluss zu realisieren.

Bei Interesse sich bitte bei den folgenden Providern zu melden:

Fa. Tirolnet

05287/87769 (Fa. Erler Tux)

info@zillertalnet.com

Fa. UPC

05285/63438 (Fa. Wierer Mayrhofen)

info@zline.at

Was kostet der Anschluss:

Bei Abschluss eines Vertrages ist für die Kosten der Hauszuleitung, Leerrohrmiete und die notwendigen Grabungsarbeiten, ein **einmaliger Baukostenanteil** (pro Gebäude) an die Gemeinde wie folgt gestaffelt zu entrichten (Preise ohne MwSt.)



■ Einfamilienhäuser bzw. Mehrfamilienhaus bis vier Einheiten	€ 150,-
■ Wohnhäuser mit mehr als 4 Einheiten	€ 250,-
■ Kleinbetriebe bis 10 Mitarbeiter	€ 400,-
■ Hotellerie, mittel und Großbetriebe	€ 800,-

Für heuer ist die Erschließung der Ortsteile Kapfing und Kleinboden geplant, die Arbeiten starten hierfür im August.

Details über Anschlüsse und Zeitpunkt können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Fügen oder im technischen Bauamt eingeholt werden.

E-Bike-Experte

www.sport-unterlercher.at

MIT TIROLS GRÖSSTER E-BIKE MARKENAUSWAHL!

JETZT E-BIKE AKTION
SIE SPAREN bis zu € 1000,-

RAD-CENTER E-Bike ab **1.499,-**

Alles rund ums Rad. Beratung, Verkauf, Service, Vermessung, Testmöglichkeiten.

INSTALLATIONEN

fankhauser

GmbH

Knappenweg 5 | 6263 Fügen

www.fankhauser.co.at

IHR TRINKWASSERPROFI

- ✓ EINBAU
- ✓ SERVICE
- ✓ WARTUNG

OFFIZIELLER PARTNER





Rechtsanwältin Dr. Christina LINDNER



Karl-Mauracher-Weg 38/II
6263 Fügen
T 052 88 / 62 868
F 052 88 / 62 868-28
E office@lindner-rechtsanwalt.at
www.lindner-rechtsanwalt.at

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Kauf-, Schenkungs-, Übergabe-, Miet- und Wohnungseigentumsverträge
- Miet- und Wohnrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Erbrecht und Verlassenschaftsabhandlungen



Grillen über den Dächern von Fügen



Jeden Freitag ab 18 Uhr
(Juni bis September)



Der **Sommer** ist angekommen und somit beginnen auch wieder die **gemütlichen Grillabende** mit **musikalischer Umrahmung** auf unserer **Panoramaterrasse**.

Fam. Erlebach & Mitarbeiter verwöhnen Euch mit Freude!

Reservierungshotline: Tel. 052 88 / 622 53

Waldfriedenweg 4 · 6264 Fügenberg · hotel@waldfriede.at · www.waldfriede.at



Die 3. Klassen der Volksschule Fügen besuchten den Bürgermeister im Gemeindeamt Fügen und schauten sich interessiert das Gemeindegesehen an. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu verschiedensten Themen und Aufgaben der Gemeinde an den Bürgermeister sowie die Mitarbeiter im Gemeindeamt zu stellen.

Gönn`Dir das Beste!

erlebnis
therme
zillertal
in
fügen

Geschenk-
gutscheine
erhältlich!

- Freibad • Längste Rutsche Westösterreichs mit Zeitmessung
- 134 m Reifenrutsche
- über 1000 m² Wasserfläche
- Solarium • Massagen
- Sauna / Wellness
- SB-Restaurant
- 351 Gratis-Parkplätze ...

**SOLEBECKEN
Zirben-Bio-Sauna
(Textilsauna) im Hallenbad**

Erlebnistherme: tägl. von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Sauna-Öffnungszeiten:
Mo + Di: geschlossen! Mi - Fr: 17.00 - 22.00 Uhr!
Sa / So / Feiertag: 15.00 - 22.00 Uhr!
Am Wochenende bei Schlechtwetter flexible Öffnungszeiten!

Badweg 1 • 6263 Fügen • Tel.: 05288 / 63 240 • Fax: 05288 / 63 240 - 31
info@erlebnistherme-zillertal.at • www.erlebnistherme-zillertal.at

Ihr Raumausstatter Meisterbetrieb

Kogler

Seit mehr
als 60 Jahren!

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkettböden
- Vorhänge
- Tapeten
- Polsterungen
- Sonnenschutz

6263 Fügen
Bahnhofstraße 6
Tel/Fax 05288/63705
info@raumausstattung-kogler.com

www.raumausstattung-kogler.com

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



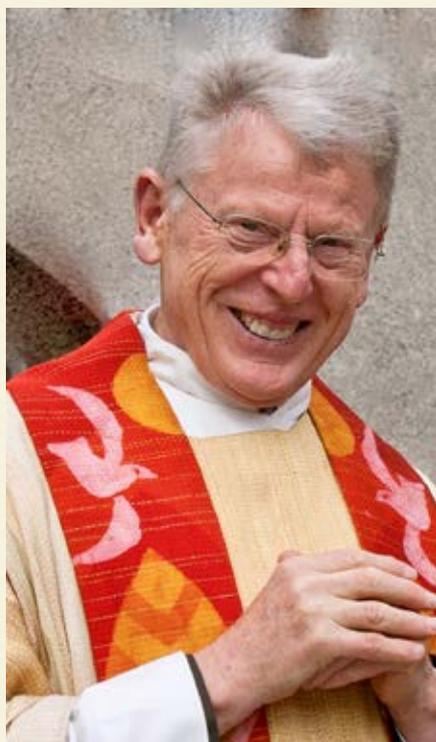
Pfarrer Erwin Gerst / Vikar Pater Erich



Es hat sich in letzter Zeit viel getan in Sachen unserer Pfarrleitung bzw. im ganzen Seelsorgeraum.

Pfarrer Erwin Gerst hat sich bei einem Unfall auf unserem Boden, während des diesjährigen Ministrantenausfluges in Rom, an beiden Knien so schwer verletzt, dass man ihn mit der Flugambulanz zurückbringen musste. Nach einer Operation wurde ihm an beiden Beinen, ein sechswöchiger Liegegips verordnet. Nachdem Pfarrer Erwin schon 4 Wochen „fast unbeweglich“ in seinem Krankenbett ausgehalten hatte, musste er aufgrund einer Lungenembolie mit Notarzt und Hubschrauber in die Innsbrucker Klinik gebracht werden. Sein Zustand war äußerst kritisch. Früher als erwartet ist er allerdings aus dem künstlichen Tiefschlaf erwacht, konnte dann nach einigen Tagen aus der Intensivstation entlassen werden

und ist jetzt wieder auf dem Weg der Besserung. Die Rekonvaleszenz wird allerdings sicher einige Zeit in Anspruch nehmen. Er dankt allen Helfern im medizinischen und privaten Bereich, allen, die für ihn gebetet und fest an ihn gedacht haben und denen, die sich nach ihm erkundigt und gute Wünsche hinterlassen haben! Den wichtigsten Dank wird der Pfarrer sicher selbst an den richten, der unser aller Leben in seiner Hand hat.



Bruder Mag. Erich Geir, OFM Cap und Vikar in unserer Pfarrgemeinde wurde vom Orden der Kapuziner zum Provinzial gewählt. Er ist somit der Oberste im Kapuziner Orden

für den Bereich Österreich und Südtirol. Das bedeutet, dass er sich in den nächsten Jahren hauptsächlich diesem neuen Aufgabenbereich widmen muss. Er wird also nicht mehr in Fügen wohnen und auch wochentags nicht mehr einfach „greifbar“ sein. Pfarrer Gerst und er haben allerdings bereits nach Bekanntwerden dieser neuen Gegebenheit vereinbart, dass Br. Erich in Fügen noch an gewissen Wochenenden für die Feier der Hl. Messe zur Verfügung stehen wird. Außerdem ist dies der ausdrückliche Wunsch von Pater Erich, dass er mit unseren Gemeinden zumindest soweit verbunden bleibt.

Pater Erich, alle, die dich im Seelsorgeraum kennen, wünschen dir alles Gute und Gottes Kraft für diese neuen Aufgaben und wünschen sich, dass du trotzdem – wenn auch nur an den Wochenenden – bei uns sein kannst!

Für diese Zeit, in welcher der Pfarrer noch nicht aktiv bei den kirchlichen Feiern mitarbeiten kann und in der Pater Erich nicht verfügbar ist, müssen – teilweise ganz kurzfristig – Aushilfen gesucht werden. Auch die Diözese ist bemüht, uns in irgendeiner Weise unter die Arme zu greifen. Wir bitten daher alle um Verständnis, wenn es Änderungen gibt oder Termine nicht eingehalten oder ganz so schnell bestätigt werden können.

Klaus Wildauer, Pfarrsekretär

Cafe Sailer

bei der Kirche

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH 10:00 - 21:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 75 • 6263 FÜGEN • TELEFON: 05288/62239



Kaffee, Eis (hausgemacht), Eisbecher, Torten- & Kuchen aus eigener Konditorei. Auf Bestellung: Geburtstagstorten, Hochzeitstorten etc.

**SOFT-
NEU! EIS**

Fronleichnam 2017

In diesem Jahr meinten es die „Wetterherren“ gut mit unseren Gemeinden, so konnten wir auch die Fronleichnamsprozession bei schönstem Wetter begehen. Der Fronleichnamstag ist eigentlich der festlich begangene Gründonnerstag, an dem wir der Einsetzung der Eucharistie gedenken.

Am „Antlasstag“ weckten uns die Böller vom „Krandl Anton“ und das Läuten der „großen Marie“ bereits um sechs Uhr morgens. Unsere Kirche wurde festlich aufgezputzt mit dem „Himmel“, den Fahnen und duftenden Blumenschmuck. Chor, Organist und Orchester probten nochmals am Morgen, damit das Hochamt „mit Pauken und Trompeten“ und Violine zu einem der festlichsten im ganzen Jahr wird.

Viele Erstkommunikanten haben sich wieder ihre weißen Alben angezogen und gingen dann vor dem Himmel mit durch unser Dorf. Die Bürgermeister und Gemeinderäte, die Musikkapelle, die Abordnung der Feuerwehr, der Kameradschaftsbund und auch ein paar Schützen waren gekommen, um unseren Herrn in der Monstranz zu begleiten. Auch unsere Ministranten, Wortgottesdienstleiter und Lektoren, Vorbeter, Fahnen- und Himmelsträger, die Träger der Herz-Jesu-Statue und der Muttergottes-Statue sowie Kinder, Frauen und Männer haben sich im Prozessionszug eingereiht.



Den ersten Altar beim Dr. Anderl hat Annemarie Penz hergerichtet, den zweiten am Roaßen beim „Klebl“ Evi Huber, der weiteste bei der schön renovierten Kreuzschmiedkapelle wurde von Familie Hoflacher vorbereitet und das letzte Evangelium wurde vor dem Schloss gelesen – hier haben die Mesnerin Waltraud und Hermine in Nachfolge unserer leider nicht mehr anwesenden Schwestern der Bubenburg, den Altar geschmückt. Die Feuerwehr hat die erforderlichen Straßensperren mit Umleitungen und auch die Versorgung mit Wasser bei diesen Temperaturen vorbildlich und dankenswerter Weise übernommen! Bürgermeister Mainusch hat noch kurzfristig Anweisung gegeben, dass die Blumenbeete entlang des Prozessionsweges im sommerlichen Glanz bepflanzt werden.



Wenn trotz des schönen Wetters bei dieser Prozession auch nicht so viele Teilnehmer gezählt wurden, so sind jene, die gekommen sind, zur Ehre unseres Herrn in der Gestalt des eucharistischen Brotes, mitgegangen und haben bei diesem festlichen Bittgang um den Segen für unser Dorf gebetet und sich zu ihrem Glauben bekannt. Das ist ja auch der Sinn, welcher dahintersteht, wichtig ist und kein anderer.

Unser Vikar, Pater Erich, hat unseren Pfarrer wieder vertreten. Erich wir danken dir sehr, dass du in dieser Zeit so viel wie möglich übernommen hast und übernehmen wirst. Die derzeitige Situation zeigt uns schonungslos auf, dass es nicht mehr selbstverständlich ist, dass ein Priester verfügbar ist, wenn dieser gebraucht wird oder man dies gewohnt ist. Seit unser Pfarrer erneut mit schwerster Erkrankung in die Klinik geflogen werden musste, ist uns das noch deutlicher geworden.

Vielleicht lernen wir aus dieser Situation auch vermeintlich Selbstverständliches mehr zu schätzen und mit unserer Kritik und mit unserem Handeln verantwortungsbewusster umzugehen?

Danke jedenfalls allen, die in Fügen und Fügenberg immer dazu beitragen unsere Feste, ob kirchliche, traditionelle oder andere in dem bekannt schönen Rahmen zu organisieren und zu gestalten. Nur gemeinsam können wir wirklich große Dinge umsetzen.

Erstkommunion in Fügen

Die Vorbereitungen liefen bereits seit Monaten. Unsere Erstkommunikanten wurden in kleinen Gruppen in die Obhut der Tischmütter übergeben. Diese haben es dem Pfarrer abgenommen, unsere Kinder auf das große Fest vorzubereiten. Danke Christina, Lisi, Maria, Daniela, Regina, Anna und Gerda! In diesem Zusammenhang auch ein besonderer Dank an Bernadette Stocker-Waldhuber von der Volksschule, welche die Feier in vielen Proben und Religionsstunden mit den Kindern geübt hat! Auch bei der Direktion und dem gesamten Lehrkörper der Volksschulen Fügen und Pankrazberg dürfen wir uns bedanken.



jugen und den „größeren“! (nicht zu vergessen: Danke Angelika Thummer vom Schulchor!)

Unser Pfarrhelfer Josef Weiß hat die Vorbereitungen und den Ablauf bestens organisiert – danke Josef! Mesnerin Waltraud und Hermine haben die Kirche wieder wunderschön geschmückt.



Die weißen Alben (es sind keine „Kutten“, wie sie manche nennen, sondern sehr schön gemachte festliche Alben!) mussten von Anna, Gerda und Hanni durchgeschaut, gereinigt und aufgebügelt werden. Jedes Kind kam zu einer Anprobe, damit die Albe auch passt und gut sitzt. Danach ging es für dieses Team weiter mit „aufnahm und ochi lassn“, mit bügeln und nummerieren und, und, und. Danke euch für diese zeitaufwändige Arbeit!



Der Schul- und der Kirchenchor probten die musikalische Gestaltung – die übrigens, wie in den letzten Jahren immer einfach wunderbar gewesen ist! Danke den Sängern und Musikanten, den



Informationsblatt der Gemeinde Fügen

Rund um den Kirchturm

Unser herzlicher Dank geht natürlich an unseren Vikar, Pater Erich, der die Feier in Vertretung des erkrankten Pfarrers geleitet hat. Erich, du hast sie für die Erstkommunikanten und deren Familien zu einem einfühlsamen und herzlichen Fest gemacht!



Fotos: Foto Eberharter



Die Musikkapelle Fügen war wieder in Vollzahl gekommen, um den Erstkommunikanten nach der kirchlichen Feier ein Ständchen am Dorfplatz zu spielen. Hier gab es auch noch ein kleines Geschenk des Pfarrers für die kleinen Albenträger.

Danach wurden die Klassenfotos noch in der Kirche gemacht. Wir bedanken uns auch bei Hanspeter Eberharter, der nur die Materialkosten an die Pfarre verrechnet und den Rest für die Pfarre spendiert! Beim Kauf eines Fotos kommt daher der Großteil unserer Pfarre zugute.

Wir konnten also unsere Erstkommunion wieder am Christi-Himmelfahrtstag in Fügen feiern. Die Pfarre Ried-Kaltenbach hatte diesen Termin früher ebenfalls traditionell an diesem Tag. Da die Pfarre Fügen jedoch diesen weiterbehalten wollte, hat Ried-Kaltenbach dafür den Fronleichnamstermin für sich beanspruchen können. Wir in Fügen, hatten deshalb die Fronleichnam-Procession am Sonntag nach dem eigentlichen Festtag.

wir
vermessen
die welt

ingenieurbüro für vermessung
walter schreder

a - 6263 fügen | zillerweg 6
tel+43(0)5288 | 63808 | fax-dw 1
mobil +43(0)676 5307591
info@vermessung-zillertal.at
www.vermessung-zillertal.at



VERMESSUNG
ZILLERTAL

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Firmung in Fügen

Am 24. Juni 2017 wurde von unserem allseits hochgeschätzten Prälaten, Hermann Steidl, 56 Jugendlichen das Sakrament der Heiligen Firmung in der Dekanatspfarrkirche Fügen gespendet.



Unsere Firmlinge haben bereits mit Jahresanfang begonnen, sich auf die Firmung vorzubereiten. Durch die Firmhelfer Martina, Theresia, Anna, Gerda, Regina, Melanie, Andrea und Josef wurden den Kandidaten/innen die Themen „Geist und Ungeist“ bzw.



„Gottes Geist in der Weltkirche“, „Gottes Geist in der Dorfkirche“ und „Gottes Geist in einem selber“, nähergebracht. Unser Pfarrer hat dieses Firmstundenkonzept selbst erarbeitet. Es hat sich in den letzten Jahren immer wieder bestens bewährt. Josef Weiß hat den Firmlingen noch in einem Vortrag das Leben von Pfarrer Otto Neururer, als Glaubenszeuge mit Gottes Geist in sich, vor Augen geführt.

Es standen weiters gemeinsame Messbesuche, die Teilnahme am Kreuzweg am Karfreitag und die Firmwallfahrt nach St. Pankraz mit Pater Erich und Josef Weiss auf dem Vorbereitungsprogramm. Es ist wichtig, dass diese jungen Christen lernen, Verantwortung zu übernehmen und auch etwas für das Christsein tun. Sie werden mit dem Sakrament der Firmung ja mündige Christen.



So konnte am Samstag, dem 24.06.2017, um 18:00 Uhr, nach dem von der Musikkapelle begleiteten Einzug in die Pfarrkirche das Fest, umrahmt von unserem großartigen Kirchenchor, stattfinden. In Gedanken waren sicher alle einmal bei Pfarrer Gerst, dem es an diesem Tag mehr als schlecht ging. Natürlich haben viele bei dieser Feier „etwas von dem gegenwärtigen Heiligen Geist“ auch für seine Genesung erbeten.



Danke ALLEN, die beigetragen und mitgearbeitet haben! Vergelt's Gott!



Aus dem Pfarrleben

Standesfälle:
09.03.2017 bis
28.06.2017::

Taufen: 16

Trauungen: 7

Beerdigungen: 9

Neuer Pfarrgemeinderat für die Pfarre Fügen/Fügenberg

Im März 2017 wurde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt, der bis 2022 im Amt ist. Wir wünschen allen Mitgliedern viel Kraft für diese Aufgabe und ein gutes Miteinander! Es wird immer wichtiger, dass sich Menschen bereit erklären aktiv in unseren Pfarren mitzuarbeiten.

- 1 **Obmann:** Alois Kogler
- 2 **Obmannstvtin:** Ida Insam
- 3 **Schriftführer:** Klaus Wildauer



Mitglieder von Amts wegen:

Erwin Gerst, Pfarrer
Josef Weiss, Pfarrhelfer

Weitere Mitglieder:



Georg
Aigner



Sandra
Bruza



Waltraud
Dengg



Kathrin
Eller



Mag. Andrä
Fankhauser



Heidi
Fankhauser



Hermine
Fillafer



Regina
Haun



Annelies
Lechner



Stjepan
Prajo



Waltraud
Rudloff



Melanie
Wetscher

Neuer Provinzial im Kapuzinerorden und neuer Präses im Seraphischen Liebeswerk (slw)



Unser Vikar Br. Erich Geir wurde kürzlich zum neuen Provinzial (Ordensobersten) des Kapuzinerordens Österreich - Südtirol gewählt. Damit ist er auch Präses (Vorsitzender) des Kuratoriums des Seraphischen Liebeswerkes (slw) mit all seinen Einrichtungen. Leider wird Br. Erich in Zukunft nicht mehr in gleichem Umfang für die Seelsorge in der Pfarrgemeinde Fügen/Fügenberg zur Verfügung stehen können.

Wir wünschen Br. Erich viel Kraft, Freude und Geduld für seine neuen Ämter.

Die neue Provinzvorstellung der Kapuzinerprovinz Österreich-Südtirol mit dem neuen Provinzial (Mitte) Br. Erich Geir



Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



ROM – wir kommen!

So hieß es am 18. Mai 2017! Unser Pfarrer ging mit den Ministranten aus Ried-Kaltenbach, Uderns und Fügen auf große Reise. Diese führte unsere fleißigen Helfer in die ewige Stadt, nach Rom. Ein bleibender Eindruck für alle.

Mit dem Bus ging es abends los und nach durchfahrener Nacht waren alle wohl am Ziel angekommen. Das Hotel war unweit von Castel Gandolfo – dem Sommersitz der Päpste.

Mit dem Programm ging es aber gleich los, denn man musste sich ja vieles anschauen, wenn man schon einmal da ist! Nummer 1 war natürlich St. Peter und der Vatikan – leider war unser Papst gerade nicht am Weg, was ja durchaus passieren könnte, so wie wir ihn kennen!? Santa Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern, Katakomben, Trevi Brunnen, Spanische Treppe, Piazza Navona, Colloseum... (in dieser Stadt gibt es Sehenswürdigkeiten an jeder Ecke und fast jeder Stein ist Kultur).

Leider musste unser Pfarrer mit der Air Ambulance heim nach Tirol! Er hatte sich bei einem Unfall schwer an beiden Knien verletzt. Das Begleitteam war aber perfekt: Sowohl die ärztliche Betreuung durch Dr. Glaser, als auch die Organisation durch unsere Marlies und den Busfahrer und vor allem die Betreuung der Kinder durch Alina, Manuel, Hermine, Melanie, Michaela und Oliver war einfach beispiellos. Nachdem Pfarrer Gerst in guter ärztlicher Betreuung war, konnte das Romprogramm für die „Minis“ weitergehen – an ihn gedacht haben wohl alle ganz oft!

Das Essen hat gepasst, das Wetter war gut, das Team war in Ordnung und die Ministranten – wohl eine der bravsten Gruppen, die mit Pfarrer Gerst in Rom war!

Also: DANKE Pfarrer! Danke Begleitteam! Danke Marlies! Danke Busfahrer! Danke allen daheim, die mit ihren Beiträgen diese Reise möglich gemacht haben!



Informationen des Tourismusverbandes



Zillertal Bike Challenge

Am Freitag, 30. Juni 2017 startete die Zillertaler Bike Challenge zum neunten Mal in Fügen. Für die über 500 Teilnehmer hieß es auf 3 Etappen von Fügen bis zum Hintertuxer Gletscher bis zu 9.126 Höhenmeter und 187,6 Kilometer zu bewältigen! Die erste Etappe führte von Fügen hinauf auf das Onkeljoch. Von hier aus weiter über die Gartalm nach Hochfügen und über den Finsinggrund und den Kupfnerberg nach Kaltenbach. Nach einer kurzen Stärkung an der Verpflegungsstation am Parkplatz der Bergbahn Hochzillertal ging es auf den

Stummerberg hinauf zur Tannenalm und weiter zur Kreuzjochhütte. Zum Abschluss der ersten Etappe ging es für die Teilnehmer über den Singletrail nach Zell am Ziller.



Trainingslager Young Boys Bern

Vom 28. Juni bis 06. Juli gastierte der Schweizer Fußballclub Young Boys Bern bei uns in Fügen. Die Schweizer nutzten im Rahmen der Partnerschaft mit der Zillertal Tourismus und des Tourismusverbandes Erste Ferienregion im Zillertal die örtliche Infrastruktur für ihr Sommertrainingslager. Untergebracht waren die 40 Spieler und Betreuer im Sport- und Wellnesshotel Held. Auf dem Programm standen viele

Trainingseinheiten und 2 Testspiele gegen Wacker Innsbruck und Terek Grosny, einer russischen Fußballmannschaft, am Fußballplatz in Fügen.

Das Testspiel gegen Wacker Innsbruck am Freitag, 30. Juni war gut besucht und die Young Boys Bern gewannen gegen Wacker Innsbruck 3:0.



Wirtschaftsbund Fügen setzt Zeichen für Regionalität

Nach unserer erfolgreichen Veranstaltung im Winter mit Schisprung-Startrainer Alexander Pointner, bei der wir 500 EURO an „Zillertaler helfen Zillertalern“ spenden konnten, wollen wir auch im Sommer unsere Unternehmerschaft zu einer hochinteressanten Veranstaltung mit einem topaktuellen Thema einladen.

Der Wirtschaftsbund ladet am Donnerstag, den 27. Juli, um 20:00 Uhr, zusammen mit dem Bauernbund zu einer Podiumsdiskussion ins Hotel Waldfriede. Unter dem Titel „Regionalität – Gastronomie trifft Landwirtschaft“ werden Vertreter der heimischen Gastronomie, der Landwirtschaft und Experten in Sachen Regionalität aufzeigen, was wir

tun müssen, um unsere heimischen Produkte in unseren Gaststätten auf die Teller zu bekommen. Es geht uns in erster Linie darum die Vorteile für Wirt und Landwirt aufzuzeigen und über die richtigen Rahmenbedingungen zu diskutieren. Zu dieser Veranstaltung laden wir natürlich alle Fügener Unternehmer herzlich ein und freuen uns auf einen interessanten und ideenreichen Abend unter uns Wirtschaftstreibenden. Um Anmeldung unter 0664/1945 340 bzw. schwaz@wirtschaftsbund-tirol.at wird gebeten.



Galaabend der Meisterinnen und Meister

Bereits im April konnten Carina Steinberger, Julia Wetscher (beide Friseur und Perückenmacher) sowie **Marcel Hörmann** (Metalltechnik) beim Galaabend im Kurhaus in Hall ihren Meisterbrief in Empfang nehmen. Bürgermeister Mag. Dominik Mainusch gratulierte herzlich und wünschte viel Erfolg auf dem weiteren Berufsweg. Die Redaktion von „Fügen aktuell“ schließt sich den Wünschen an.



ATT – Automatik Türen Tirol vergrößert sich am Standort Fügen



Der Anbieter für automatische Türen, Tore und Absperrsysteme setzt in Fügen verstärkt auf Service und Know How: Florian Heim ergänzt unser Team der ATT – Auto-

matik Türen Tirol GmbH seit März 2016 am Standort Fügen und übernimmt hier die kaufmännisch/technische Beratung und den Vertrieb der gesamten Produktpalette.

Florian Heim ist gelernter Schlosser und somit die ideale Besetzung, denn mit seinem Wissen spannt er die Brücke von allem „Automatischen“ wie Garagentore, Einfahrtstore, Schranken, Schiebetüren, Poller und Haustüren hin zur „Schlosserei und Metallbau Erich Trinkl.“

„Mein Job gefällt mir aufgrund seiner Vielseitigkeit. Ich mache einerseits diverse Bürotätigkeiten wie Kalkulation und Angebotslegung und bin andererseits auch re-

gelmäßig im Außendienst unterwegs und habe dort den direkten Kontakt zu den Kunden“, so Florian Heim.

Zudem schätzt Florian Heim, dass sein Arbeitsplatz in seinem Wohnort ist. So sind unter seinen Kunden oftmals auch viele bekannte Gesichter.

Florian Heim

Kaufmännischer und technischer Berater & Vertrieb
0664/2019895
florian.heim@att-tirol.at
Gewerbeweg 19
6263 Fügen

**Ihr Partner für
Tür, Tor & Absperrungen!**

ATT
AUTOMATIK TÜREN TIROL

Erich Trinkl
SCHLOSSEREI
METALLBAU
ZULIEFERTEILE

MAYRHOFEN & FÜGEN • +43 (0) 5285/63061-0 • info@att-tirol.at • www.att-tirol.at • www.erich-trinkl.at



ALLGEMEINE SONDRSCHULE - ASO FÜGEN

Fußballmeisterschaft der Tiroler Sonderschulen

Auch in diesem Schuljahr hat die ASO Fügen mit einer Mannschaft an der Fußballmeisterschaft der Tiroler Sonderschulen teilgenommen. In harten Kämpfen und mit vollstem Einsatz haben sie den hervorragenden 6. Platz erreicht. Wir gratulieren unserem Team!

Die Mannschaft aus Fügen in den gelb-blauen Dressen



Projekttag der 2A-Klasse

Die 2A-Klasse war zu Projekttagen beim Fehlehof in Aschau. Dank herrlichem Wetter konnten die Schüler wunderbare Tage verbringen. Mit dem Fahrrad waren sie sportlich unterwegs, und immer mobil – sei es zum Ausflugsziel nach Aschau oder ins Schwimmbad. Auf dem Bauernhof gibt es natürlich viel zu entdecken und viele Möglichkeiten sich zu beschäftigen – auch Reiten war angesagt.



Wandertag

Am 26.06.2017 ging es bei strahlendem Sonnenschein mit der Zillertalbahn zum Spielplatz nach Rotholz.

Rutschen, schaukeln, klettern, balancieren und fein haben – es muss nicht immer Mathe und Deutsch sein.



scheitnagl_architekten

arch di thomas scheitnagl - di hartmuth abendstein

6263 fügen - sängerweg 17 - tel. 05288-63957 - fax 05288-63957-4 - e-mail arch_scheitnagl@aon.at

planung bauleitung raumordnung gutachten



KINDERKRIPPE SIMSALABIM

Spielplatzeröffnung

Am 16.5.2017 fand die Eröffnungsfeier des Spielplatzes der Kinderkrippe Simsalabim statt. Bürgermeister Mag. Dominik Mainusch, Heimleiter des Franziskusheims Fügen Franz Scheiterer und die Kinderkrippe EMU feierten gemeinsam mit den Kindern und Betreuerinnen der Kinderkrippe Simsalabim ein nettes und fröhliches Fest. Mit „Würsteln und Saft!“ wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es war ein erlebnisreicher Vormittag und ein gelungenes Fest.



2



1

Foto 1: Der neue Spielplatz der Kinderkrippe Simsalabim
Foto 2: Gemeinsam wurde ein fröhliches Fest gefeiert

Machen Sie ihr Auto Urlaubsfit!
Mit dem **PROFI-SOMMERCHECK**
von
Rainer Told
AutoService

IHR PARTNER RUND UMS AUTO, FACHWERKSTÄTTE
FÜR ALLE AUTOMARKEN, QUAD, ATV UND MOPED.
6263 Fügen, Zillertalstraße 14
Telefon 05288/62235, www.told-auto.at

BÜROKAUFRAU/-MANN

**HELDEN
GESUCHT**

Lehre bei Opbacher - Bewirb Dich jetzt
www.opbacher.at/heldengesucht

OPBACHER
Installationen | Einer von uns



Theater im Steudltenn

slw

Soziale Dienste der Kapuziner

In diesen Zeiten lernt man für das Leben am besten durch die Kunst – davon ist der deutsche Pädagogik-Professor Eckart Liebau überzeugt und mahnt: „Die Schule nach Pisa steht in der Gefahr, kulturell zu verarmen.“

Damit junge Menschen auch durch Kunst und Kultur fürs Leben lernen können, sind in der Fügener Fröhlich-Schule Besuche beim Theaterfestival Steudltenn in Uderns fix eingeplant. „Wir freuen uns sehr, dass es dieses Angebot in der unmittelbaren Nachbarschaft gibt“, sagt Lehrer Mario Pfister. Die Volksschulkinder der Fröhlich-Schule haben eine Pippi-Langstrumpf-Vorstellung besucht, den Hauptschul-Klassen hat be-



sonders gut die Steudltenn-Eigenproduktion „Das fliegende Klassenzimmer – frei nach Erich Kästner“ gefallen: „Eine geniale Idee, die Bühne als Sprachrohr für die Ju-

gend zu nützen, in der Jugendliche aus der Region ein eigenes Theaterprojekt erarbeiten. Wir hoffen, dass dieses Erfolgskonzept auch im nächsten Jahr weitergeführt wird.“

„Fröhlich grillen“: Wir sammeln Kohle mit Kohle

Die Zillertaler Meistergriller von „Zillertal Bar-B-Q“ haben auch heuer wieder die Griller im Garten der Fröhlich-Schule in Fügen angeworfen: Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern servierten sie vor kurzem die Klassiker der Grillkunst sowie den eigens entwickelten „Fröhlich-Burger“. Für die zweite Auflage von „Fröhlich Grillen“ gibt es heuer sogar ein besonderes Highlight: Eine Woche lang hat Artistin Isabella Kneuer in einem Circus-Workshop mit Fügener Kindern und Jugendlichen (in Kooperation mit der slw Jugendhilfe) trainiert: Am Nachmittag zeigten die Nachwuchs-Künstler/innen ihr Können. Die gesamten Einnah-

men und freiwilligen Spenden von „Fröhlich Grillen“ kommen der slw Jugendhilfe zugute.

„Wir freuen uns sehr, dass Oxana und Tino Happach von „Zillertal Bar-B-Q“ - nach einer erfolgreichen Premiere im Vorjahr – auch heuer wieder auf uns zugekommen sind. Gemeinsam mit ihrem gesamten Team ermöglichen sie genau das, was wir uns erhoffen: „Dass unsere Kinder und Jugendlichen bei vielen Aktivitäten in und rund um Fügen dabei sein



können. Dass sie die Normalität des Dorflebens erfahren dürfen – wie es für andere Kinder selbstverständlich ist.“

ELEKTROTECHNIK
SCHOBER

6263 Fügen • Lindenweg 20
Telefon 05288/62293
E-Mail: info@schober-elektro.at

PLANUNG • SERVICE • INSTALLATION • PHOTOVOLTAIK • HAUSHALTSGERÄTE



Miteinander kommunizieren heißt, sich miteinander zu beschäftigen, sich füreinander Zeit nehmen und sich aufeinander einlassen. Bei allen unseren Aktivitäten in diesem Betreu-

ungsjahr haben wir bemerkt, dass miteinander kommunizieren ganz viel mehr ist, als nur Worte auszutauschen.

Die EMUs wünschen euch einen feinen, sonnigen und gemütlichen Sommer. Ebenso bedanken wir uns bei allen recht herzlich, die mit uns gerne kommunizieren.

Information und Anmeldung:

Kinderkrippe EMU

Lindenweg 17

6263 Fügen

Mobil 0664 253 42 42

E-Mail: info@emukinder.at



Foto 1: Abenteuerflug zum Goglhof

Foto 2: Die EMUs bei der Einweihung des neuen Spielplatzes der Kinderkrippe Simsalabim

Foto 3: Die großen EMUs begeistern mit einem Begrüßungslied und dem Brückenbaulied

Foto 4: Die EMUs und das Zwergenparadies Hart beim Ausflug nach Stumm

Foto 5: Generalprobe mit unseren Freunden von der Fröhlich-Schule

Foto 6: Eine musikalische Reise mit dem Duo „La Perla“ und Marion

Foto 7: Reiten bei Alexandra am Fügenberg

Foto 8: Roland zeigt uns, wie ein Funkgerät funktioniert

Foto 9: Schwungvoller Einzug der EMU-Abschlusskinder

Foto 10: Unser erstes „Alle-miteinander-Fest“: EMUs, Fröhlichschule, Kindergärten, SPZ



Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!





Im Kindergartenjahr 2016 / 2017 haben wir wieder viele Veranstaltungen miterlebt bzw. mitgestaltet.

Traditionelle Veranstaltungen:

- Teilnahme an der Erntedankprozession
- Erntedankfeier in der Kirche
- Besuch in der Raiffeisenbank
- Besuch von Sparkasse-Mitarbeiterinnen im Kindergarten
- Laternenumzug und Martinsfest - heuer erstmals in der Festhalle
- Nikolausbesuch im Kindergarten
- Lichterzauber
- Christkindleinzug

- ÖAMTC- Aktion „Leuchtkäfer“ für alle 5-6jährigen Kinder
- Schikurs
- Faschingsfest
- Palmsonntag - Einzug mit Palmstangen und Palmbüschen
- Dank-Wortgottesdienst

Vernetzungstreffen:

- Martinsspiel im Franziskusheim für alle Bewohner und die „Simsalabim“-Kinder
- Nikolaus in der Kirche - Lied und Gedichte vorgetragen
- Filmvorführung im SPZ
- Theaterstück im Widum beim „Seniorenrastl“
- Zauberer Bossi und „Musical“ gemeinsam mit den EMU-Kindern
- PTS-Schülerinnen waren an 6 Nachmittagen im Haus -

- Fachbereich: Gesundheit/Soziales - KOMMUNIKATION
- Projekt „Zeit schenken“ - ein HAK-Schüler kam an einem Nachmittag pro Woche von November bis Mai
- Besuch in der Volksschule
- Besuch der „Waldkinder“ im Kindergarten

Es freut mich, dass die Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen im Dorf so unkompliziert, harmonisch und rege stattfindet.

Abschließend möchte ich mich bei allen Freunden und Gönnern des Kindergartens bedanken und auch an die Eltern ein herzliches Dankeschön für die feine Zusammenarbeit.

Wir wünschen euch eine erholsame Urlaubszeit und freuen uns auf das Wiedersehen im September.

Leiterin Ida und Kolleginnen



Foto 1 und 2: Wir danken für die großzügige Spende der 3 ansässigen Banken für 2 „Leuchtkübel“!
Foto 3 und 4: „Musical“ - Ottos Reise um die Welt für alle Krippen- und Kindergartenkinder im Haus und die Schüler der Fröhlich-Schule waren auch eingeladen!
Foto 5: Viele Jahre spendierte uns Bruno jedes Jahr zum Abschluss ein Eis. Anna führt die Tradition weiter! Vielen lieben Dank!
Foto 6: Filmvorführung im SPZ - mit unseren „Großen“
Foto 7 und 8: „Seniorenrastl“ im Widum - einige Kindergartenkinder singen und spielen ein kurzes Theaterstück!



NEUE MITTELSCHULEN FÜGEN

Kindersicherheitstag in Zell am Ziller



Der Verein „Sicheres Tirol“ kümmert sich nun schon seit Jahren um landesweite professionelle Unfallpräventionsmaßnahmen. Die Zahl der Unfallopfer in Österreich beträgt ungefähr 800.000 Personen jährlich. Vor allem Kinder und ältere Personen sind betroffen. Deshalb ist es umso wichtiger, Menschen dafür zu sensibilisieren.

Am 27. Mai nahmen die Schüler/-innen der ersten Klassen am Kindersicherheitstag in Zell am Ziller teil. Ziel der Veranstaltung war es, den allgemeinen Wissensstand in Bezug auf Unfallprävention zu verbessern und eine Sensibilisierung für Gefahren zu bewirken.

Verschiedene Blaulichtorganisationen erläuterten ihr Vorgehen in kritischen Situationen und ermutigten die Kinder zum Mitmachen und Mitdenken. Die Schüler/-innen konnten viel mitnehmen und gelangten zur Erkenntnis, dass jeder Unfall einer zu viel ist. Unser Dank ergeht an den Verein „Sicheres Tirol“.

Daniel Schiestl, BEd

Ihr Recht
ist unser Anliegen!



MAG. ANDREAS SCHIESTL



RECHTSANWALTSKANZLEI

Franziskusweg 10
A-6263 Fügen

Tel.: 05288/64030
Fax: 05288/64030-30
Mobil 0699/11454684
e-mail: office@ra-schiestl.at
www.ra-schiestl.at



Mag. Bettina Presl

Rechtsanwaltskanzlei

Franziskusweg 10
A-6263 Fügen/Zillertal

Tel.: 05288/64030
Fax: 05288/64030-30
e-mail: ra.presl@oon.at
www.rechtsanwalt-presl.at

INSTALLATIONS-
UND GEBÄUDETECHNIKER

**HELDEN
GESUCHT**

Lehre bei Opbacher - Bewirb Dich jetzt
www.opbacher.at/heldengesucht

OPBACHER
Installationen | Einer von uns



Abschlussfeier 4. Klassen

Von herausragender Kreativität, Herzlichkeit und Lebensfreude geprägt, war die gelungene Abschlussfeier der 4. Klassen, die von den Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenvorständen Doris Schöler, BEd und Daniel Schmid, BEd und der Kollegin Bettina Kirchmaier, BEd in zahlreicher Probenarbeit perfekt organisiert wurde. Wir gratulieren nochmals den sehr erfolgreichen Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen, die **alle einen positiven Abschluss der Neuen Mittelschule** erreicht haben. Wir wünschen euch von Herzen für euren weiteren Bildungsweg alles Gute!



Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen und dem Schulwart mit seinem Team für den unermüdlichen Einsatz während des gesamten Schuljahres. Ein Dank gebührt auch allen Eltern für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche der gesamten Schulgemeinschaft gute Erholung in den Sommerferien!

Tanja Rieser, BEd
Schulleiterin

**Schulbeginn Schuljahr 2017/18:
Mittwoch, 06. September 2017**

Weitere Infos unter:
www.nms-fuegen1.tsn.at

Gewinn des Tiroler Märchenpreises 2017



Bereits zum 14. Mal wurde heuer der Tiroler Märchenpreis ausgetragen. Die Teilnehmer/-innen hatten die Aufgabe ein „Fortsetzungsmärchen“ zu schreiben und sollten so ihre Aufsatzqualitäten unter Beweis stellen. Insgesamt sechs Schüler/-innen der 1A-Klasse stellten sich dieser Herausforderung.

Unter ihnen: Florian Haas, Nina Heim, Nadine Metzger, Leonie Recher, Pia Rieder und Lena Schweinberger.

Die Letztgenannte wurde mit ihrem Märchen „Im Drachenland“ zur Siegerin 2017 (AK 3) gekürt. Der gesamte Lehrkörper mit Direktorin Tanja Rieser, BEd, gratulieren Lena Schweinberger zu dieser herausragenden Leistung.



Bei der Schulsportmeisterschaft der Modellregion Bildung Zillertal in Mayrhofen, an der die 7 NMS des Tales teilnahmen, konnte die NMS Fügen den Siegespokal mit nach Hause nehmen. Dabei waren sie in den Disziplinen Weitsprung, Schlagball, 50m Sprint und 1km Crosslauf im Teambewerb siegreich.



Innsbruckfahrt der 1. Klassen: Die Erstklässler statteten am 21. Juni unserer Landeshauptstadt Innsbruck einen Besuch ab. Unter anderem standen ein Besuch des Landestheaters, mit Blick hinter die Kulissen, der Besuch des Audioversums und die Besichtigung des Tirol Panoramas auf dem Programm. Es war ein toller Tag mit vielen Eindrücken und Erlebnissen – danke den Klassenvorständen der ersten Klassen.

Fügen im Internet: www.fuegen.at · E-Mail: fuegen-aktuell@fuegen.at

Demokratie aktiv im Landhaus erleben!



Rund 30 Schüler/-innen aus den dritten Klassen der NMS 1 Fügen wurde diese Möglichkeit im Rahmen der „Demokratie Landschaft“ am 27. Mai geboten. Unsere Schüler/-innen hatten die einzigartige Gelegenheit, demokratische Strukturen im Tiroler Landtag besser kennenzulernen. In Workshops, die dem Alter der Jugendlichen angepasst waren, erhielten die Teilnehmer/-innen Einblick in Bereiche der Mitbestimmung und der Mitbeteiligung an demokratischen Prozessen. Ein Highlight dieses Vormittages war die Möglichkeit gemeinsam mit Landtagsabgeordneten die Grundlagen der Gesetzgebung, der Gewaltenteilung, der Mitbestimmung und der parlamentarischen Arbeit zu besprechen. Für die Schüler/-innen war der Besuch in der Landeshauptstadt sehr informativ und schärfte den „politischen Blick“ der Jugendlichen.

Julia Kugl, 3b, schreibt:

Am 27.6.2017 fuhren wir, die 3. Klassen, zur Demokratie Landschaft im Landhaus in Innsbruck. Gleich früh am Morgen ging es los. Gespannt, was uns erwartet, fuhren wir mit dem Bus in unsere Landeshauptstadt, wo wir das große Landhaus bewunderten. Nach der Begrüßung wurden alle Schüler und Schülerinnen in 5 verschiedene Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe durfte ein Thema zum Bereich „Du und deine Rechte“ bearbeiten. Dazu sollten wir anschließend einen interessanten Zeitungsartikel verfassen. Unser Wissen zu den Themen bekamen wir aus Prospekten und vor allem durch die Interviews, die wir mit Frau Ing. Kathrin Kaltenhauser, einer Abgeordneten des Landtages, und Frau Mag. Elisabeth Harasser, der Kinder- und Jugendanwältin, führten. Unsere zahlreichen Fragen an sie wurden somit verständlich und erfolgreich beantwortet.

Nach tatkräftigem Teamwork an unseren Artikeln und Interviews mit Passanten in der Innsbrucker Innenstadt, wurden diese zu einer professionellen Zeitung zusammengefasst. Während diese zustande kam, gönnten wir uns bei einer Pause die eine oder andere Kugel Eis in der Stadt. Gestärkt schlenderten wir wieder zurück zum Landhaus, wo wir uns bedankten und jedem ein Exemplar unserer selbstverfassten Zeitung übergeben wurde. Nach einem spannenden Tag im Landhaus, kamen wir mit viel neuem Wissen wieder zurück. Der Tag in Innsbruck war sehr informativ und hat uns super gefallen. Vor allem die Interviews zu führen und die aufschluss- und lehrreichen Antworten auf unsere Fragen zu hören, machten mir besonders viel Spaß. Auch wie Journalisten unsere eigene Zeitung zu schreiben, war großartig. Es war ein toller Vormittag, der uns allen gut in Erinnerung bleiben wird.

Thema Mobbing

Am 5. Mai fand an der NMS 1 Fügen ein Vortrag zum Thema Mobbing statt. Der Vortrag beschäftigte sich unter anderem mit Mobbingproblemen im schulischen Bereich sowie im Umfeld von Jugendlichen und Kin-

dern. Referent Christoph Moser, BezInsp, sprach hierzu aus seiner Praxiserfahrung.

Ziel des Vortrages war und ist es, das Bewusstsein für Mobbing in der Öffentlichkeit zu stärken und den Opfern sowie deren Umfeld Orientierung im Umgang mit Mob-

bing zu geben. Betroffene leiden meist versteckt, daher ist es wichtig Erkennungsmerkmale für Mobbing richtig zu deuten und rechtzeitig zu handeln, denn eines, so Christoph Moser, ist klar: Mobbing muss gestoppt werden.

Redewettbewerb der NMS Fügen 1

Vor dem Hintergrund des 65. Österreichischen Jugend-Redewettbewerbes, der auch heuer wieder zwischen März und April 2017 in Bezirks- und Landesauscheidungen sowie einem großen Finale in Wien ausgetragen wurde, veranstaltete die NMS 1 Fügen erstmals einen schulinternen Redewettbewerb.

Die Schüler/-innen der 3. Klassen hatten die Möglichkeit, ein Referat zu einem selbst gewählten Thema zu präsentieren, die der 4. Klassen hielten „Klassische Reden“.

Insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler nahmen die Herausforderung an und stellten sich nach ausgiebiger Vorbereitung einer erfahrenen Fachjury, bestehend aus dem Fügener Bürgermeister Mag. Dominik Mainusch, dem Schauspieler und Autor Ludwig Dornauer, dem Autor und Deutschlehrer der Polytechnischen Schule Innsbruck Stefan Zaggl, BEd und unserer Direktorin Tanja Rieser, BEd. Unsere Kolleginnen und Kollegen Mag. Eva Gasteiger-Janovsky, BEd, Peter Patsch, BEd und Daniel Schiestl, BEd, sowie das gesamte Deutschteam der NMS



Fügen 1 zeigten sich verantwortlich für Organisation, Durchführung und Moderation des Redewettbewerbs.

Sieger/-innen der Kategorie „Referat“: 1. Viktoria Lackner „Origami“, 2. Anna Wibmer „Musicals“ und 3. Alexander Bacher „Harry Potter“

Sieger/-innen der Kategorie „Klassische Rede“: 1. Viktoria Felix „Gewalt“, 2.

Oguzhan Asam „Wählen mit 16?“ und 3. Tinka Fischbach „Massentierhaltung“

Ein großer Dank ergeht an dieser Stelle an unsere ortsansässigen Firmen für das Sponsoring und das zur Verfügungstellen von hochwertigen Sachpreisen: Opbacher Installationen, VAM Versicherungsagentur Stefan Egger, Sporthaus Unterlercher, EZEB Brot, Glas Siller GmbH, Magazin Inh. Karin Außerladscheider

Aktivitätensteckbrief der NMS 1 Fügen

Das bereits zum fixen Bestandteil des Schuljahres gehörende Völkerball Turnier, der Fügener Neuen Mittelschulen, fand

heuer am 4. Mai statt. Bei heiß umkämpften Spielen wurden die Jahrgangsbesten ermittelt und zum Schluss ging es um den

prestigeträchtigen Wanderpokal. In diesem Jahr ging bei Buben und bei Mädchen die begehrte Trophäe an die NMS 1 Fügen.



Ein besonderes Ereignis im Schuljahr eines Viertklässlers ist wohl die Wienwoche. Die Schüler/-innen verbrachten ab 15. Mai fünf abwechslungsreiche Tage in der Bundeshauptstadt und bekamen dabei Einblick in die interessante Kultur und die abwechslungsreiche Geschichte unseres Landes.

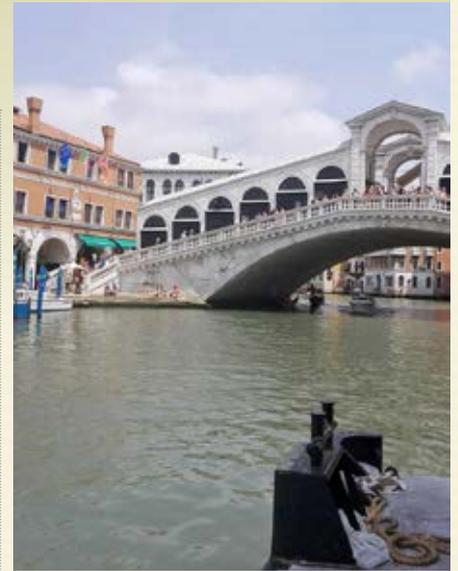
Aktivwoche Caorle Mai/Juni 2017

Die Sport-, Kultur- und Erlebniswoche der 3b der NMS2, die von Montag, 29.5.2017 bis Freitag, 2.6.2017 stattfand, führte uns ins sonnige Caorle.

Voller Erwartungen fuhren wir am Montagmorgen auf direktem Weg über den Brennerpass zu unserem Quartier, nahe am Sandstrand von Caorle. Unter der Leitung unserer geschätzten Lehrpersonen Frau Hofer-Haas, Herrn Schmidhofer und Herrn Stadler verbrachten wir eine traumhafte Woche geprägt von Spielen, sportlichen Aktivitäten und Kulturgenuß. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Ein Tagesausflug führte uns in die Lagunenstadt Venedig. Dort besuchten wir die einmaligen Kulturstätten wie die Seufzbrücke und den Markusplatz. Der Ausflug nach Jesolo zum berühmten Wasserpark „Aqualandia“ mit seinen tropischen Palmen und spektakulären Wasserrutschen war für alle ein tolles Erlebnis.

Die ganzen fünf Tage genossen wir herrlichen Sonnenschein. Die Verpflegung war hervorragend und in der parkähnlichen Umgebung unserer Unterkunft fühlten sich alle sehr wohl. Am Abend vor unserer Abreise fand sogar ein Discoabend statt.



Die Heimreise am Freitag erfolgte ohne Zwischenfälle, und wir waren wie geplant am frühen Abend zu Hause.

Besonders danken wir unseren Lehrpersonen Frau Hofer-Haas, Herrn Schmidhofer und Herrn Stadler und unseren Eltern, die dies alles ermöglichten.

*Otto Kettner im Namen
der Schülerinnen und Schüler
der Klasse 3b der NMS2.*



Sarah Haun aus der 4B Klasse: „Mir hat die Reise nach Wien sehr gut gefallen, denn es war eine aufregende und erholsame Woche. Die Wienwoche wird mir noch lange in Erinnerung bleiben, und ich werde diese schöne Zeit vermissen.“



Unsere Drittklässler verbrachten ab 29. Mai eine wunderbare Woche in Caorle. Die Woche war abwechslungsreich und der Sport, im speziellen der Wassersport, stand im Mittelpunkt. Natürlich kam der Spaß nicht zu kurz und der Wettergott war unseren Schülern und Schülerinnen sowie auch unseren Lehrer/-innen wohlgenossen.

Viel los bei der Kulturinitiative Fügen



Ein lauer Frühlingsabend, und aus dem altehrwürdigen Stollenberghof sind beinahe magische Klänge zu hören. Der **Liederabend** am 2. 5. mit „TriCuore Musica“ unter dem Motto „Du holde Kunst“ sorgte für einen bis auf den letzten Platz gefüllten Trauungssaal. „Dreifach Musik mit Herz“ boten Marion Schörkl (Mandoline), Werner Franz Schörkl (Gitarre) und Marion Neuhauser mit ihrer wunderbaren Stimme. Sie nahmen uns mit auf eine musikalische Reise durch die Zeit mit Werken vom Minnesang über z. B. Dowland, Bach, Mozart, Haydn bis hin zu Franz Schubert und hinterließen ein restlos begeistertes Publikum. Somit sollte einer Fortsetzung im nächsten Frühling nichts im Wege stehen.



Wegen des großen Interesses letztes Jahr wiederholen wir heuer den **Ikonen-Malkurs** mit Martina und Peter Eichhorn. Die beiden Koryphäen der Ikonenmalerei werden uns vom 17. – 23. 6. im SPZ in diese faszinie-

rende Kunst einweisen.



Am Freitag, 11. 8., treffen wir uns um 19.00 im Hotel Edelweiß (Fam. Steger) zum **KIF-Sommerstammtisch**. Alle Vereinsmitglieder und alle Kulturinteressierten aus Fügen und Umgebung sind natürlich recht herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Vier Wochen später, am Freitag 8. 9., gibt es die **Cash Money Brothers** „live from the basement“. Ausnahmegitarrist Andi Mader, Top-Sänger Florian Haun und die „Rythm Section“ mit Georgie und dem neuen Bassisten Daniel werden das Untergeschoß des Stollenberghofs rocken. Für ein entsprechendes Ambiente werden Bilder von Mitgliedern der Kulturinitiative sorgen. Näheres gibt es bald auf unserer Homepage! (www.kif.at)



In der Woche danach findet vom 15. – 17. 9. der **Kurs „Skulpturen in Schwarzbeton“ mit Gerhard Kainzner** (Steudltenn) statt. Interessierte können sich noch telefonisch bei Christian melden. (0676/42 70 275)



Am Samstag, 14. 10., veranstalten wir wieder unseren beliebten **Bücherflohmarkt** im SPZ (Sonderpädagogisches Zentrum, neben Hauptschule). Beginn ist um 10.00, und abends ab 19.00 findet in Zusammenarbeit mit der Bücherei eine Lesung statt. Es wird wieder eine riesige Auswahl an unterschiedlichsten Büchern geben, und es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Somit dürfte manchem die Wahl unter Umständen leichter fallen als die politische am nächsten Tag. Auch zu Bücherflohmarkt und Lesung findet ihr bald weitere Informationen auf www.kif.at.



Als Vorabinfo: Unser alljährliches Galeriefest im Stollenberghof findet heuer am Samstag, 11. 11., statt. Näheres dazu gibt's dann in der nächsten Ausgabe von „Fügen aktuell“.

Der Vorstand und die Mitglieder der Kulturinitiative wünschen allen einen sonnigen Sommer und einen schönen Urlaub!



Heimat- und Museumsverein Fügen®

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser !



Das Museum in der Widumspfiste in Fügen präsentiert als Teil seiner umfangreichen Ausstellungsobjekte unter anderem in der **Abteilung über das Schützenwesen** eine **alte Schützenfahne einer Zillertaler Kompanie**. Diese Fahne ist allerdings derart desolat, dass zu befürchten ist, sie in einigen Jahren nicht mehr reparieren bzw. restaurieren zu können und sie somit unwiederbringlich zu verlieren.

Die Verantwortlichen des Museums haben sich nun entschlossen, **eine Restaurierung** und eine **zeitgemäße Präsentation** in Angriff zu nehmen. Die Finanzierung der Angebote für dieses Unterfangen übersteigt aber die Möglichkeit des Heimat- und Museumsvereins, und so sehen wir uns gezwungen, auch an die Bevölkerung zu

appellieren, um mitzuhelfen, ein **Kulturgut unseres Schützenwesens** erhalten zu können.

Laut Finanzierungsplan sind **noch ca. 6.000,- Euro** an Finanzierungsmitteln offen. Neben Subventionen durch das Land, die Gemeinde Fügen und aus Eigenmitteln des Vereins wollen wir mittels **einer Bausteinaktion** dieses Vorhaben finanzieren.

Die **Bausteine werden mit je 100,- Euro bzw. 200,- Euro** angesetzt. Der Käufer wird **mit Namen bzw. Firmenlogo** auf einer eigens angebrachten Tafel vermerkt und erhält einen Nachweis über die Mithilfe bzw. eine Bestätigung für die Buchhaltung.

Es muss auch nicht ein ganzer Baustein sein, denn jeder Betrag hilft uns weiter!

Wir stellen daher an euch die Bitte, mit eurer Teilnahme an der Bausteinaktion einen Beitrag zur Erhaltung der Zillertaler Schützenfahne zu leisten und verbleiben mit dankbarer Hochachtung.

Heinrich Pöschl

Obmann



Bankverbindungen:

Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal:
 Sparkasse Fügen/Schwaz:

IBAN: AT75 3622 9000 0007 0029
 IBAN: AT64 2051 0002 0020 5987

Homepage: www.hmv-fuegen.at

Findling verzaubert Publikum



Veranstalter Gerhard Angerer, Gruppe Findling



Bildrechte/Fotograf: Binderholz GmbH | Abdruck honorarfrei.

Für den Inhalt verantwortlich:
FeuerWerk – member of binderholz
Binderholz Str. 49 | 6263 Fügen
fon +43 5288 601-11466 | fax 601-11001
feuerwerk@binderholz.com
www.binderholz-feuerwerk.com

Im bis auf den letzten Platz ausverkauften Saal Franz bei binderholz in Fügen gaben die sechs Musiker an einem Donnerstag im Mai gewohnt feine Dialektmusik zum Besten. Mit ihren wundervollen Melodien sowie ironisch, kritischen Texten begeisterten sie das Publikum. Ihrer Vielseitigkeit hinsichtlich Lieder- und Instrumentenwahl ist es zu verdanken, dass es ein rundum gelungener Abend wurde!

Eisschützenverein Fügen informiert.



Der EV Fügen hat heuer leider zwei verdiente Mitglieder durch Todesfälle verloren. Wir trauern um langjährige Ausschussmitglieder, langjährige Vereinsmitglieder und langjährige aktive

Schützen. Mit Josef Loinger (Pepo Loinger) und Hansi Schober haben uns 2 treue Kollegen plötzlich und unerwartet verlassen – wir werden sie immer in unseren Gedanken haben.



Hans Schober



Pepo Loinger

Bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft in Kleinboden konnte die Mannschaft mit Andreas Rumpf, Reinhard Haun, Adi Haun und Richy Fleidl den hervorragenden 2. Platz belegen und somit in die Unterliga aufsteigen. Dort hatten wir leider sehr viel



2. Platz Bezirksmeisterschaft: v.l.n.r.: Richy Fleidl, Andy Rumpf, Reini Haun u. Adi Haun

Pech und die Mannschaft mit Reinhard Haun, Adi Haun, Herbert Koch und Richy Fleidl stieg leider unglücklich wieder ab. Mit 2 Punkten mehr wären wir in die OL aufgestiegen und mit 0,02 Stockpunkten mehr (das ist 1 Stock !!) wären wir in der UL geblieben. Trotzdem Gratulation an die Schützen.

Am 24.06. konnten wir bei herrlichem Som-

merwetter unser Berggeistturnier mit 12 Mannschaften durchführen. Mit dabei wieder unsere Freunde aus Oettingen (D) und Kirchasch (D) und erstmals die Schützen aus Karlshuld (D). Das Turnier verlief sehr spannend und wurde erst im letzten Spiel entschieden. Sieger wurde die Mannschaft von Kleinboden vor dem SV Karlshuld aus Deutschland und dem SV Lang Aschau. Der EV Fügen konnte den 4. Platz belegen.

Liebe BürgerInnen von Fügen, liebe Vereinsmitglieder!



In der letzten Vollversammlung unseres Vereines habe ich erklärt, dass ich nur noch diese Periode als Obfrau tätig sein werde. Für die nächste Vollversammlung haben wir seitens des Vorstandes beschlossen, dass wir die Entscheidung des Gemeinderates zum Verlauf der Umfahrung Fügen abwarten wollen. Diese Entscheidung ist nun gefallen, die Einladung zur Vollversammlung wird bis Mitte Juli erfolgen. In der Zwischenzeit will ich mich bei den Vereinsmitgliedern erkundigen, wer bereit ist, meine Nachfolge anzutreten.

Zum beschlossenen Verlauf der B169 möchte ich mich folgendermaßen äußern:

Wie die meisten von euch wissen, war ich in dem Gremium für die Vorentscheidung tätig. Es gab insgesamt 6 Sitzungen. (Leider musste ich mich bei der abschließenden Gemeindevollversammlung wegen des lange vorher geplanten Urlaubes entschuldigen lassen.). Es zeigte sich bei den Sitzungen einmal mehr, dass die Interessen der Anrainer sehr gegensätzlich waren. Obwohl das Thema „Umfahrung Fügen“ hieß,

war von Anfang an klar, dass die Hälfte der Anrainer aus geschäftlichem Interesse gegen eine Umfahrung und für den Ausbau der bestehenden B 169 war.

Persönlich profitiere ich bei der nun entschiedenen Variante, bin aber nach wie vor der Meinung, dass der Ausbau der B 169 nicht zukunftsweisend ist. Diese Trasse ist zu nahe an der Zillertalbahn, die beiden Unterführungen müssen nun unter der derzeitigen und künftigen B 169 und der Zillertalbahn durchführen. Dadurch gibt es jede Menge Niveauunterschiede und – was mir ausgesprochen leid tut – im Siedlungsraum ist diese neue B169 wieder oberflächlich geführt. Wie sehr der geplante Lärmschutz ein tatsächlicher ist, können wir noch nicht beurteilen. Man weiß ja von diversen Fernsendungen, dass Lärmschutz nicht immer den erwarteten Erfolg zeitigt.

Wir vom Verein hatten uns für eine durchgehende Unterflurtrasse unter dem ersten Feldweg östlich der Zillertalbahn ausgesprochen, hatten aber mit unseren Vorschlägen keinen Erfolg. Letztlich zeigt sich,

dass man im Zillertal noch kein Verständnis dafür hat, dass Orte für die Bewohner attraktiv sein müssen. Denn nur dann fühlt sich auch der Gast wohl.

Namhafte Städteplaner in Deutschland verbannen den Verkehr in den Untergrund, und die Bewohner gewinnen dadurch einen wunderbaren Lebensraum in den Städten. Nicht so im Zillertal: Hier müssen die Bewohner unter dem Verkehr durch, der Verkehr ist der Götze.

Dass Orte mit viel Verkehrsberuhigung auch für Geschäftsleute attraktiv sind, das hat sich bei uns leider noch nicht herumgesprochen. Das ist mit Sicherheit der Grund, dass diese Trasse auch politisch so bevorzugt wurde.

In diesem Sinne verabschiede ich mich in der Gemeindezeitung zum letzten Mal

Gretl Weisleitner, Obfrau

Spendenübergabe

Dank aller fleißigen Spender bei der Agape im Anschluss an die Pankratius-Messe am 12. Mai, konnten wir von den **Bäuerinnen Pankrazberg** an unseren Bürgermeister Josef Fankhauser für den Fonds „Fügenberg für Fügenberger“ 500 Euro übergeben! Noch eine kurze Notiz am Rande: auch heuer findet wieder unser „Hua(b)mzua-Festl“ beim Oberhubenhof (Pankrazberg) statt, diesmal am 23.9. 2017, Beginn ab 10:00.





Aus dem Feuerwehrgeschehen der FF Fügen

Floriani-Feier mit Fahrzeugweihe

Gleich zwei neue Einsatzfahrzeuge wurden bei der diesjährigen Florianifeier der FF Fügen am 30. April 2017 offiziell in den Dienst gestellt. Zu dieser Feier konnte Kdt. Reinhard HAUN die LA Katrin KALTENHAUSER, Bgm. Dominik MAINUSCH von Fügen, Bgm. Josef FANKHAUSER von Fügenberg, BezKdt. Johann STEINBERGER, BezKdtStv. Jakob UNTERLADSTÄTTER sowie Abordnungen der Wehren vom Abschnitt Fügen begrüßen. Nach der Hl. Messe, welche von Pfarrer Erwin GERST feierlich gestaltet und von der BMK Fügen musikalisch umrahmt wurde, wurden die beiden neuen Einsatzfahrzeuge gesegnet.

Zum einen handelt es sich um ein KDOA, aufgebaut auf einem Mercedes Vito. Für dieses FZG fungierte die Frau von Kdt. Reinhard HAUN, Erna HAUN, als Patin. Dieses Fahrzeug wurde zur Gänze aus Mitteln der Kameradschaftskasse angeschafft, sodass den beiden Gemeinden Fügen und Fügenberg keine Kosten entstanden. Als weiteres Fahrzeug wurde ein TLF1500/200 gesegnet, welches in Hochfügen stationiert wird. Für dieses FZG stellte sich Isabella ERLEBACH vom Berghotel Hochfügen als Patin zur Verfügung. Die Feuerwehrkameraden bedanken sich bei unseren „neuen“ Patinnen, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben.

Mit dem Ankauf dieser beiden Fahrzeuge werden jeweils zwei 36 Jahre alte Einsatzfahrzeuge ausgetauscht.

Im Zuge der Florianifeier wurden die Kameraden Hannes EBERHARTER und Harald KISSLINGER für 25 Jahre, Franz HUBER für 40 Jahre, Hansjörg WILDAUER und Hans ZELLER für 60 Jahre sowie Helmuth RICHTER und Hans WALLNER für 70 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Fügen ausgezeichnet.



Die Geehrten mit den Ehrengästen

Unserem Pfarrer, Feuerwehrkurat Erwin GERST, wurde eine Uniformjacke übergeben. Der langjährige Gruppenkommandant HLM Walter UNTERLERCHER erhielt ein Erinnerungsgeschenk überreicht.

Einsätze:



Brand am Marienberg

Aber auch was die Einsätze betrifft, gab es in den ersten Monaten des Jahres viel zu tun. Besonders gefordert wurden die Feuerwehrmitglieder dabei beim Brand eines Wohnhauses am Marienberg. Schon bei der Anfahrt waren die Flammen deutlich sichtbar, welche im dicht verbauten Gebiet aus dem Brandobjekt schlugen. Mit Atemschutz-ausrüstung drangen die Einsatzkräfte in das Brandobjekt ein. Nur durch den raschen und effizienten Einsatz der

vorhandenen Einsatz-FZG und Löschmittel konnte der Brand schnell eingedämmt und ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude verhindert werden. Bei diesem Brand wurden auch die Wehren von Uderns und Hart i. Z. mit alarmiert. Die FF Schwaz wurde mit dem Atemschutzwechsellader angefordert. Auch einige Unwettereinsätze gab es zu bewältigen, welche jedoch, ohne größere Schäden zu verursachen, in kürzester Zeit aufgearbeitet wurden.

Auch mehrere Verkehrsregelungen bei kirchlichen Terminen standen auf dem Programm.

Leider gab es auch wieder mehrmals Fehlalarmierungen, ausgelöst durch Brandmeldeanlagen.

Kameradschaftliches:

Unsere Bewerbungsgruppe nahm am 10. und 11. Juni 2017 am Landesbewerb in Silz teil. Dabei konnten unsere Bewerberinnen den Bewerb in Bronze und Silber erfolgreich absolvieren. Das Kdo. gratuliert den Teilnehmern nochmals zu ihrem Erfolg.

Am 3. Juni 2017 hielten wir unsere „Samstagübung“ ab. Übungsobjekt war der

Auszeichnung für Kdt. Reinhard HAUN



„Schweinbergerhof“ am Pankrazberg mit mehreren Szenarien. Unter anderem musste mittels der Tanklöschfahrzeuge ein Pendelverkehr für die Wasserversorgung durchgeführt werden.

Im Anschluss an die Übung gab es das schon traditionelle Kameradschaftsgrillen im Gerätehaus, wobei die Übungsteilnehmer von unseren Grillmeistern Hans BAUMANN, Hans ZELLER und Franz SCHWAIGER versorgt wurden.

Auszeichnung für Kdt HAUN:

Beim 130. Bezirksfeuerwehrtag in Schwaz am 12. Mai 2017 wurde unserem Kommandanten ABI Reinhard HAUN das Verdienstzeichen in Silber des Tiroler Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Unser Kommandant erhielt die Auszeichnung für seine langjährige Tätig-

keit als Kommandant der FF Fügen und Abschnittskommandant vom Abschnitt Fügen.

Die Auszeichnung wurde von LHStv. Josef GEISLER, Landesfeuerwehrkommandant Peter HÖLZL, BezFWKdt. Hans STEINBERGER, BezFWKdtStv. Jakob UNTERLERCHER und BFI Stefan GEISLER überreicht.

Die Mitglieder der FF Fügen gratulieren ihrem Kommandanten!

GUT HEIL



Die Teilnehmer am Feuerwehrtwettbewerb in Silz

Vorankündigung:

Am Samstag den 29. Juli 2017 hält die FF Fügen wieder ihren Tag der offenen Tür beim Gerätehaus in Fügen ab. Zu dieser Veranstaltung ist die Bevölkerung von Fügen und Fügenberg wieder recht herzlich eingeladen. Dass die dabei eingenommenen Gelder von der FF Fügen sorgsam verwendet werden, wurde schon oft unter Beweis gestellt.

INSTALLATIONEN

HEIZUNG · SANITÄRE · BÄDERSTUDIO

**BAUMANN**
GMBH u. Co KG

Gewerbeweg 6
6263 Fügen
Tel 05288 / 623 43
www.j-baumann.at
Mail: office@j-baumann.at

LEHRLING GESUCHT

Wir suchen für unseren Familienbetrieb interessierte Lehrlinge, Monteure oder Hilfsarbeiter. Es erwartet euch eine vielseitige und interessante Aufgabe in einem kleinen und innovativen Team, das euch die Chance bietet, diesen interessanten Beruf in allen Facetten kennen zu lernen.

*Wir freuen uns schon auf deine Bewerbung -
auch Schnupperer sind herzlich willkommen!*

Das Team von Installationen Baumann



Modellsportgruppe Zillertal unterstützt Sozialfonds der Gemeinde Fügen

Die Modellsportgruppe Zillertal (MSGZ) wurde von einigen begeisterten Modellfliegern bereits im Jahre 1977 ins Leben gerufen. Sie ist ein aktiver und engagierter Verein mit über 70 Mitgliedern, die hauptsächlich in der näheren Umgebung beheimatet sind. Neben der Errichtung eines neuen Vereinshauses lag das Hauptaugenmerk des Vereins auf Flugsportveranstaltungen und Ausstellungen, die ausschließlich von Vereinsmitgliedern organisiert wurden.

Während der Osterfeiertage fand in der Festhalle Fügen eine große Modellsportausstellung statt. Die zahlreichen Besucher waren überaus beeindruckt. Die Mitglieder freuten sich über den Erfolg und bewiesen, dass sie auch ein Herz für jene Menschen haben, die es im Leben schwer haben.

Eine Spendenaktion erbrachte € 480,-. Die Vereinsmitglieder stockten den Betrag auf € 1.000,- auf. Dieser Betrag wurde im Mai vom Vorstand der MSGZ an den Bürgermeister von Fügen, Mag. Dominik Mainusch, zur Verwendung für den Sozialfonds übergeben.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern der Modellsportgruppe Zillertal für diese großzügige Spende. „Das Geld wird zweckmäßig und unbürokratisch für bedürftige oder in unverschuldet in Not geratene Personen der Gemeinde Fügen verwendet“, so Bürgermeister Mainusch.



v.l.n.r.: Mike Lun, Kassier, Manfred Mader, Obmann, Bgm. Mag. Dominik Mainusch, Markus Kerschdorfer, Schriftführer

Bundesmusikkapelle Fügen

Wie schnell vergeht doch die Zeit. Kaum war das alte Jahr zu Ende, begannen wir Musikantinnen und Musikanten gemeinsam mit unserem Kapellmeister Michael Geisler mit der Probenarbeit für die laufende Saison. Und wieder – es scheint nur einen Wimpernschlag später – sind wir bereits mittendrin in den Konzerten. Der Start in den Sommer verlief voll nach Plan, und in der ersten Hälfte des Jahres hat sich bei uns auch schon einiges getan, wovon wir euch an dieser Stelle erzählen möchten.

Anfang des Jahres stellten wieder viele junge Talente beim traditionellen Vorspielabend der Musikkapelle Fügen ihr Können unter Beweis. Die meisten der vielen Kinder und Jugendlichen wirken bereits im von Michael Geisler ins Leben gerufenen Jugendorchester „Kid's Connection“ mit viel Begeisterung mit. Und dass diese Arbeit Früchte trägt, zeigte sich spätestens am

heurigen Vorspielabend, bzw. an den zwei Vorspielabenden, da die Veranstaltung, ob der großen Anzahl an jungen MusikerInnen, auf zwei Abende aufgeteilt werden musste. Nach den zwei Tagen entschied sich der Ausschuss dazu, die rekordverdächtige Anzahl von zehn jungen Musikantinnen und Musikanten neu in die Musikkapelle Fügen aufzunehmen. Diese neuen Mitglieder unseres Klangkörpers dürfen hier nun auch namentlich genannt werden:

Mara Obermair, Magdalena Wurm und **Antonia Wetscher** an der Querflöte, **Tobias Baumann** an der Posaune, **Lukas Höllwarth** und **Georg Steinlechner** am Waldhorn, **Daniel Dragosits** und **Peter Strasser** an der Trompete, **Felix Lämmerhofer** am Schlagwerk sowie eine Besonderheit, vermutlich ein Unikum in ganz Tirol: **Michael Fankhauser**, der mit 11 Jahren wohl jüngste (ohne Gewähr) Tubist des Landes.

MK Fügen
www.bmk-fuegen.at

Außerdem sei erwähnt, dass nicht nur ganz junge Talente, die noch am Anfang ihres musikalischen Weges stehen, die Musikkapelle Fügen für sich entdeckt haben. Es freut uns nicht minder, auch erwachsene neue Mitglieder willkommen zu heißen. Seit heuer neu im Aktivstand der Musikkapelle Fügen sind: **Philipp Kastinger** (Schlagwerk), **Birgit Rauchenberger** (Klarinette), **Matthias Stiegler** (Tuba) und ebenfalls wieder zurückgekehrt ist unser Klarinetist **Georg Baumann**. Auch die Marketenderinnen haben mit **Julia Hörhager** wieder Zuwachs bekommen, was uns sehr freut. Wir möchten alle neuen Mitglieder nochmals auf das Herzlichste willkommen heißen.



Heuer erstmals mit dabei: Daniel, Tobias, Lukas, Antonia, Magdalena, Mara, Michael, Georg & Felix (nicht am Bild Peter)

Neben diversen kameradschaftlichen Aktivitäten, Teilnahmen an verschiedenen Veranstaltungen, wie Skirennen, Beachvolleyball, etc., der intensiven Probenarbeit und den Ausrückungen zu kirchlichen und weltlichen Feiern, durften wir heuer bereits einen Höhepunkt des Musikjahres begehen.

Der langjährige musikalische Leiter, Wegbereiter und Pionier der Musikkapelle Fügen, Jörg Höllwarth, feierte Anfang Mai 2017 seinen 70. Geburtstag. Dieses Jubelfest und seine 60-jährige Mitgliedschaft bei der Bundesmusikkapelle Fügen nahm der Aus-

schluss zum Anlass, Jörg Höllwarth für seine jahrzehntelange, aufopfernde und wertvolle Arbeit für das Wohl der Musikkapelle, wobei Jörg private Wünsche stets hinter das Wohlergehen des Vereines gestellt hatte, Dank und Anerkennung auszusprechen. Aufgrund der herausragenden Leistungen, die Jörg Höllwarth im Dienste der Bundesmusikkapelle Fügen erbracht hat, wurde ihm nach einstimmigem Ausschussbeschluss die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Lieber Jörg, wir möchten Dir an dieser Stelle nochmals aufrichtig unseren Dank für deine Arbeit ausprechen und wünschen Dir weiterhin

viel Freude mit der Musik!

Liebe Freunde, das war's jetzt zum Ersten mit Neuigkeiten von der Musikkapelle Fügen. Es bleibt nur noch zu sagen, dass wir uns auf euer Kommen bei unseren Konzerten freuen, die wie gewohnt jeden Dienstag bis Ende September um 20:30 Uhr in der Festhalle Fügen stattfinden. Besucht uns und genießt ein paar angenehme Stunden mit unserer Musik.

*Bis bald,
eure Musikkapelle Fügen*



RC Fügen – viele Gemeinsamkeiten

Sportlich, kameradschaftlich, gesellig

Mit der Jahreshauptversammlung wurde das Vereinsjahr 2017 eröffnet. Obmann und Ausschuss wurden einstimmig von den Mitgliedern wiedergewählt.



Auch der Tourenplan wurde aus vielen aktuellen Vorschlägen für die Radsaison erstellt. Vorgesehen sind tolle Ausfahrten für MTB und RR – etwa aufs Stilfser Joch am autofreien Tag, ein Gardasee-Wochenende, eine Runde um die Zugspitze – um nur einige Beispiele zu erwähnen. Auch E-Biker sind dabei herzlich willkommen. Infos unter www.rc-fuegen.at.

Die ersten Ausflüge in die Radsaison 2017 wurden bereits mit großem Hallo durchgeführt. Darüber kann sich jeder Interessierte beim Radlerstammtisch informieren. Dieser findet weiterhin 14-tägig in geselliger Runde im Gasthof Hoppeter statt.



Der RC-Fügen lädt Interessierte ein, die eine oder andere Tour mitzumachen. Auf eine unfallfreie Radsaison und viele gemeinsame Raderlebnisse freuen sich die Mitglieder des Radclubs Fügen.

Der Theaterverein spielte nach anstrengender Probenarbeit im April das Stück „Hätt's g'redt mitanand“, ein Lustspiel in drei Akten von Elfriede Wipplinger. Spielort war wieder das Gasthaus Goglhof am Fügenberg. Die Schauspieler, erfreulicher Weise besonders der Nachwuchs, zeigten große Spielfreude, und so wurde es für die Besucher jedes Mal ein vergnüglicher und beschwingter Abend.



THEATERVEREIN
FÜGEN/FÜGENBERG

Saisonauftritt 2017 beim TC Sparkasse Fügen

Die Saison begann für den TC Fügen mit der Jahreshauptversammlung im März, bei der diesmal die Neuwahl des Vorstands auf dem Programm stand. Sie brachte folgendes Ergebnis:

- Obmann: Manfred Wetscher
- Obmann StV.: Peter Hackl
- Schriftführer: Fabian Bösch
- Schriftführer StV.: Stefan Alber
- Kassier: Dietmar Weisleitner
- Kassier StV.: Oxana Hapbach

In sportlicher Hinsicht freuten sich die Mitglieder des TC Fügen heuer aufgrund der milden Temperaturen im Frühjahr über einen besonders frühen Saisonstart. Durch die fleißige Arbeit unseres Platzwarts Reini und seines Teams mit freiwilligen Helfern konnten bereits Mitte April die ersten Filzkugeln über die Anlage gejagt werden.

Das war auch gut so, denn im Streben nach einem guten Start in die im Mai beginnende Mannschaftsmeisterschaft zählte jede Woche. Unsere Spielerinnen und Spieler wussten die Zeit offenbar fruchtbringend zu nutzen, wie die bisherigen Resultate nach gut zwei Dritteln der Meisterschaftsspiele zeigen.

Besonders bemerkenswert ist das starke Abschneiden unserer Damenmannschaft, die in der Tabelle der Bezirksliga 1 nach fünf Spieltagen ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz thront. Wenn die Spielerinnen ihre Form über die Sommerpause in die Herbstrunde mitnehmen können, steht ei-

nem Aufstieg in die Landesliga nichts mehr im Wege.

Auch unsere erste Herrenmannschaft macht bislang eine wesentlich bessere Figur, als dies angesichts der starken – und zum Teil internationalen – Konkurrenz in Tirols höchster Spielklasse, der Tiroler Liga, zu erwarten war. Zwar wurde das obere Play-Off um die Tiroler Meisterschaft knapp verpasst, jedoch konnte insbesondere mit einem Sieg gegen den TC Aurach, einen der diesjährigen Titelfavoriten, der mit drei Spaniern ins Zillertal gereist war, ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt werden.

Abseits der Mannschaftsmeisterschaft nimmt nun auch der Turnierbetrieb Fahrt auf. Gleich zu Beginn steht mit dem 5-Dörfer-Turnier beim TC Ried-Kaltenbach ab 20. Juli ein echter sportlicher Leckerbissen auf dem Programm. Bei diesem traditionsreichen Event messen sich die besten Spieler der Tennisclubs aus Schlitters, Fügen, Uderns, Ried-Kaltenbach und Stumm jedes Jahr auf einer anderen Anlage. Neben den hart umkämpften Einzeltrophäen stellt vor allem der prestigeträchtige Wanderpokal für den besten Verein das Objekt der Begierde dar.

Weitere sportliche Highlights sind der Zillertaler Jugendcup, der auch dieses Jahr wieder von 28. bis 30. Juli in Fügen Station macht, sowie die Vereinsmeisterschaft.

Der sportliche Erfolg unseres Vereins ist auch eng mit der Arbeit unserer Tennisschule „Tennis mit Reinhard und Daniel“ verknüpft. Weil auch unsere Trainer ständig an sich arbeiten,

hat Daniel Stiegler nach seiner Ausbildung zum Tennis-Instruktor nun auch erfolgreich die Prüfung zum Tennis-Lehrer abgelegt. Der TC Fügen freut sich, seinen Mitgliedern – und gerne auch Gastspielern – eine derart hohe Qualität bei seinen Vereinstrainern anbieten zu können.

Neben dem klassischen Tennis-Training versuchen Reinhard und Daniel, den sportlichen Horizont unserer Nachwuchsmitglieder durch diverse besondere Veranstaltungen zu erweitern. So nahmen 37 Kinder an unserem Low-Ball-Turnierteil, bei dem unsere Trainer zusammen mit unserem Jugendwart Sinisa ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Bewegungsprogramm boten.

Um möglichst vielen Kindern den Tennissport schmackhaft zu machen und auch das eine oder andere neue Mitglied zu gewinnen, wurde wieder ein Schnuppertraining veranstaltet, bei dem drei Volksschulklassen anwesend waren und zum ersten Mal mit dem Tennisschläger auf Tuchfühlung gehen konnten.

Abschließend wünscht der TC Fügen all seinen Mitgliedern einen schönen und hoffentlich verletzungsfreien Tennis-Sommer.

Nähere Informationen zu allen weiteren Meisterschaftsergebnissen, Turnieren, Veranstaltungen und Neuigkeiten des TC Sparkasse Fügen gibt es unter www.tcfuegen.com. Zudem gibt es eine neue Informationsbroschüre des Vereins, die direkt im Sportcafé aufliegt und auch auf der Homepage zu finden ist.



Foto 1:
Mannschaft Damen

Foto 2:
Mannschaft Herren

Sommer in unseren Gärten

Nach dem kalten Start ins Frühjahr stehen unsere Pflanzen in voller Blüte und heimische Wildsträucher sind in aller Munde.

Viele Interessierte lockte der Baumschnittkurs für Spalierobst bei Alexandra und Hannes am 25. März an. In bewährter Weise gab es gute Tipps von unseren Baumwärttern. Abschließend konnten sich alle bei einer ausgiebigen Jause stärken.



Hans begutachtet die Spalierbäume

Die heurige Jahreshauptversammlung fand am 30. März statt mit dem wichtigen Programmpunkt der Neuwahl des Vorstands, die GF Ing. Manfred Putz leitete. Der Vorstand mit der neuen Obfrau Alexandra Kammerlander und der neuen Kassierstellvertreterin Maria Hollaus wurde einstimmig gewählt.



Bis zur Neuwahl leitete Obfrau Viktoria Müller die Generalversammlung

Auf eigenen Wunsch und mit großem Bedauern des Vereins zogen sich unsere beliebte langjährige Obfrau Viktoria Müller sowie Christa und Hansi Schiestl aus dem

Vorstand zurück. Ihnen wurde von Bgm. Dominik Mainusch und der Generalversammlung herzlich für die jahrelange Arbeit im Verein gedankt. Der neuen Obfrau wünschete der Bürgermeister viel Elan und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.



Bgm. Dominik Mainusch verabschiedet Viktoria Müller u. gratuliert der neuen Obfrau

Maria Siegl hielt abschließend einen Vortrag zum Thema „Kostbarkeiten der Natur – vom Nutzen und der Schönheit heimischer Sträucher für die Gartengestaltung“. Herzlichen Dank an die Gemeinden Fügen und Fügenberg, die Gärtnerei Strillinger und an das Team vom Gartenhotel Crystal für die Unterstützung.

Unter dem Motto „Heimisch pflanzen“ führte Hannes Kerschdorfer 20 Gartenliebhaber durch das vielfältige Wildsträucherangebot seiner Gärtnerei, das die Teilnehmer gerne nutzten und zahlreiche Pflanzen mit nach Hause nahmen. Für die freundliche Aufnahme möchten wir der Gärtnerei Kerschdorfer herzlich danken.



In der Gärtnerei Kerschdorfer



Obst- und
Gartenbau-
Verein



Am 4. Mai lud der OGV zum Saatgut- und Pflanzentausch am Dorfplatz in Fügen ein. Viele liebevoll gezogene Pflanzen und alles, was im eigenen Garten zuviel geworden ist, wie Sommerblumen, Gemüsepflanzen, Stauden oder Kräuter wechselten den Besitzer. Heuer gab es zum Abschluss neben Süßem erstmals Würstel, die allen gut schmeckten.



Die Jugend brachte Pflanzen aus dem Schulgarten

Kräuterwanderung: Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen, heißt es im Volksmund. Deshalb trafen sich am 27. Mai 16 Kräuterinteressierte, um wertvolle Tipps und Informationen zur Erkennung, Ernte und Verwendung der Kräuter zu erfahren. Zur Stärkung hatten die Expertinnen Elvira und Angelika einen Maitrunk, Brot mit Aufstrich, Butter und „Moalach“ vorbereitet. Am gemütlichen Waldrastplatz bereiteten alle ein eigenes Kräutersalz zu.



Auf der Wanderung findet man so manches Kräutlein



Die Kräuterexpertinnen in voller Aktion

Zur nächsten Kräuterwanderung am 29. Juli mit Viktoria und Christine unter dem Motto „Kräuterfrauen und Frauenkräuter“ laden wir ein. Treffpunkt ist wie gewohnt um 14.00 bei der NMS in Fügen.

Ein nächstes Highlight ist der Familienwandertag am 6. August zur Karlalm. Wir treffen uns bei der Festhalle Fügen um 9:00 Uhr und machen uns dann in Fahrgemeinschaften auf den Weg zur Gerlossteinbahn in

Hainzenberg. Gemeinsam wandern wir zur Alm, wo wir in geselliger Runde eine almerische Jause genießen. Wir freuen uns, wenn viele mit dabei sind. Bei Schlechtwetter entfällt die Wanderung.

Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Fügen-Fügenberg

Am 24.05.2017 wurde bei der Vollversammlung im Hotel Kohlerhof ein neuer Obmann und Obmann Stellvertreter gewählt.

Neuer Obmann: Raimund Emberger

Obmann Stellvertreter: Johann Steinberger

Der scheidende Obmann **Hansjörg Schweiberer** wurde für seine Verdienste mit dem **Silbernen Verdienstkreuz des Tiroler Kameradschaftsbundes ausgezeichnet und geehrt.**

Auch die Kameradschaft gratulierte dem scheidenden Obmann und bedankte sich für seine unermüdliche Tätigkeit während seiner Amtszeit und wünschte Hansjörg alles Gute.

Mit kameradschaftlichen Gruß für den Vorstand der Obmann Raimund Emberger



Der neue Obmann Raimund Emberger gratuliert Hansjörg Schweiberer zu seiner Auszeichnung und bedankt sich für die jahrelange Arbeit als Obmann des Kameradschaftsbundes Fügen/Fügenberg

Der Kameradschaftsbund Fügen-Fügenberg stellt sich vor

Wir würden uns freuen dich als Mitglied aufnehmen zu dürfen. Bei Interesse bitte beim Obmann Raimund Emberger melden (Tel. 05288 / 63119).

Mitgliedsbeitrag: jährlich € 20,-

Unsere Aufgaben:

- Pflege der Kameradschaft unter den Mitgliedern sowie der Tradition und des Brauchtums.
- Teilnahme an öffentlichen und kameradschaftlichen Veranstaltungen.
- Durchführung von Gedenken an die

Gefallenen und Vermissten der Kriege.

- Kameradschaftliche Veranstaltungen wie Kartenspiele, Kegeln, Kaffee-Nachmittage, Ausflüge, Nikolo- und Weihnachtsmärkte und vieles mehr.

**Mit kameradschaftlichem Gruß
Der Vorstand**

Action auf vier Rollen

slw

Soziale Dienste der Kapuziner

Jugendliche der slw Jugendhilfe erleben den Trendsport Longboarden

Elegant über den Asphalt surfen und dabei den Fahrtwind auf der Haut spüren, gemeinsam Spaß haben, sich richtig auspowern: Die Jugendlichen erleben, wie abwechslungsreich Longboarden ist. Quirin Ilmer, Europameister und Vize-Weltmeister im Longboarden sowie Anna Pixner, ebenfalls international erfolgreich und Trainerin der Longboardschool Austria, vermitteln zehn Jugendlichen der slw Jugendhilfe ihre Begeisterung für den Trendsport. Der gemeinsame Tag steht unter dem Motto „Loaded Easter Bunny“ – am Ende des Workshops bekommen die Jugendlichen als verspätete Osterüberraschung ein Longboard der Marke Loaded geschenkt!



die familiären Möglichkeiten hinaus Unterstützung brauchen. Zum Angebot gehören die Unterbringung in fünf sozialpädagogischen Wohngemeinschaften im Raum Zillertal, sozialpädagogische Tagesbetreuung und die Fröhlich-Schule in Fügen.

Loaded Boards ist ein führender Longboard-Hersteller mit Sitz in den USA. Mit seinem Ambassador-Programm möchte das Unternehmen gezielt Profis zu Ausbilder/innen und Vorbildern für die Jugend machen.

Die **Longboardschool Austria** ist die erste und größte Longboardschule in Österreich. Die speziell ausgebildeten Trainer/innen vermitteln spielerisch das sichere Beschleunigen, Lenken und Bremsen. Quirin Ilmer ist Präsident des Vereins und selbst Trainer.

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Irina Adamski

Links: <https://www.slw.at/index.php/was/slw-jugendhilfe>

slw Soziale Dienste der Kapuziner

<http://www.longboardschool.at>

Assistenz Unternehmenskommunikation

<http://loadedboards.com>



Die Jugendlichen sind begeistert: „Ich finde es super, dass wir heute neue Tricks am Longboard gelernt haben. Das geschenkte Longboard ist einfach der Hammer!“ „Wir ermöglichen den Jugendlichen, das Longboarden kennenzulernen. Vielleicht entdecken auch sie in diesem Sport eine neue Leidenschaft“, sagt Quirin Ilmer, der Initiator der Aktion. „Erfahrungen wie heute frei von Leistungsdruck und Sorgen sind unbezahlbar. Die Jugendlichen werden noch lange von ihren Erlebnissen schwärmen“, freut sich Marco Schmitt, Leiter der slw Jugendhilfe.

Die **slw Jugendhilfe** begleitet und betreut junge Menschen ab sechs Jahren, die über



Die Schützenkompanie Fügen-Fügenberg und der Hobbyclub GH Steiner sammeln beim Grasausläuten für einen guten Zweck



Bereits seit 7 Jahren sind sie alljährlich im Frühling unterwegs, die Grasausläuter, bestehend aus der Schützenkompanie Fügen-Fügenberg, den Mitgliedern des Hobbyclub Gasthof Steiner und Privaten. Am 22. April 2017 marschierten sie mit etwa 30 aktiven Burschen und Mädchen in den Gemeinden Fügen und Fügenberg von Haus zu Haus und über Felder und Wiesen, um mit dem bis in die vorchristliche Zeit zurückreichenden Brauch des Grasausläutens das Frühjahr einzuläuten.

Die ganze Aktion war auch heuer wiederum

einem guten Zweck gewidmet, und so kam die beachtliche Summe von 4.600,- Euro zustande. Dieser Betrag wurde am 26. April 2017 in Form eines Schecks komplett an die Familie Steinberger „Geben für Leben“ überreicht. Die Initiatoren des Grasausläutens und die Familie Steinberger möchten sich in diesem Zusammenhang bei den freiwilligen Läutern und Sennerinnen, bei all den zahlreichen großzügigen Spendern, den Familien, die für die Verpflegung sorgten sowie für die Bereitstellung der Traktoren samt Anhänger und Kutschen,

bei Stefan und Florian Mühlegger für den unfallfreien Transport und die Aufsichtnahme der großen Verantwortung während der Fahrt sowie bei der Familie Baumann „Goglhof“ für die Verpflegung der Grasausläuter nach dem Läuten bedanken.

Wir sehen dem nächsten Jahr bereits entgegen und würden uns freuen, zusätzliche Läuter und Sennerinnen an diesem Tag begrüßen zu dürfen. Wer uns an diesem Tag aktiv begleiten und fleißig mitläuten will, soll uns bitte kurz, unter der Tel.-Nummer: 0664 / 80 90 28 049 Bescheid geben.

Für den Bürgermeister und seinen Stellvertreter ist es eine besondere Freude und Ehre verdienten Mitbürgern zu danken und ihnen die Glückwünsche der Gemeinde zu ihren runden Geburtstagen zu überbringen.

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren zum Geburtstag



**Rainer Rosa –
101. Geburtstag**



**Baumann Hans –
80. Geburtstag**



**Braun Albert –
80. Geburtstag**

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



**80. Geburtstag
Loithaler Anna und
Weissteiner Anneliese**

*Herzlichen Glückwunsch
den Jubilaren zum
Geburtstag.*



**Havrilla Elfriede –
80. Geburtstag**

**Hauser Peter –
80. Geburtstag**



**Rendl Aloisia –
80. Geburtstag**

**Niederbacher Berta –
80. Geburtstag**

**Brandt Hildegard –
90. Geburtstag**

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit:



Schweiberer Rosa und Johann



Spindlegger Waltraud und Franz



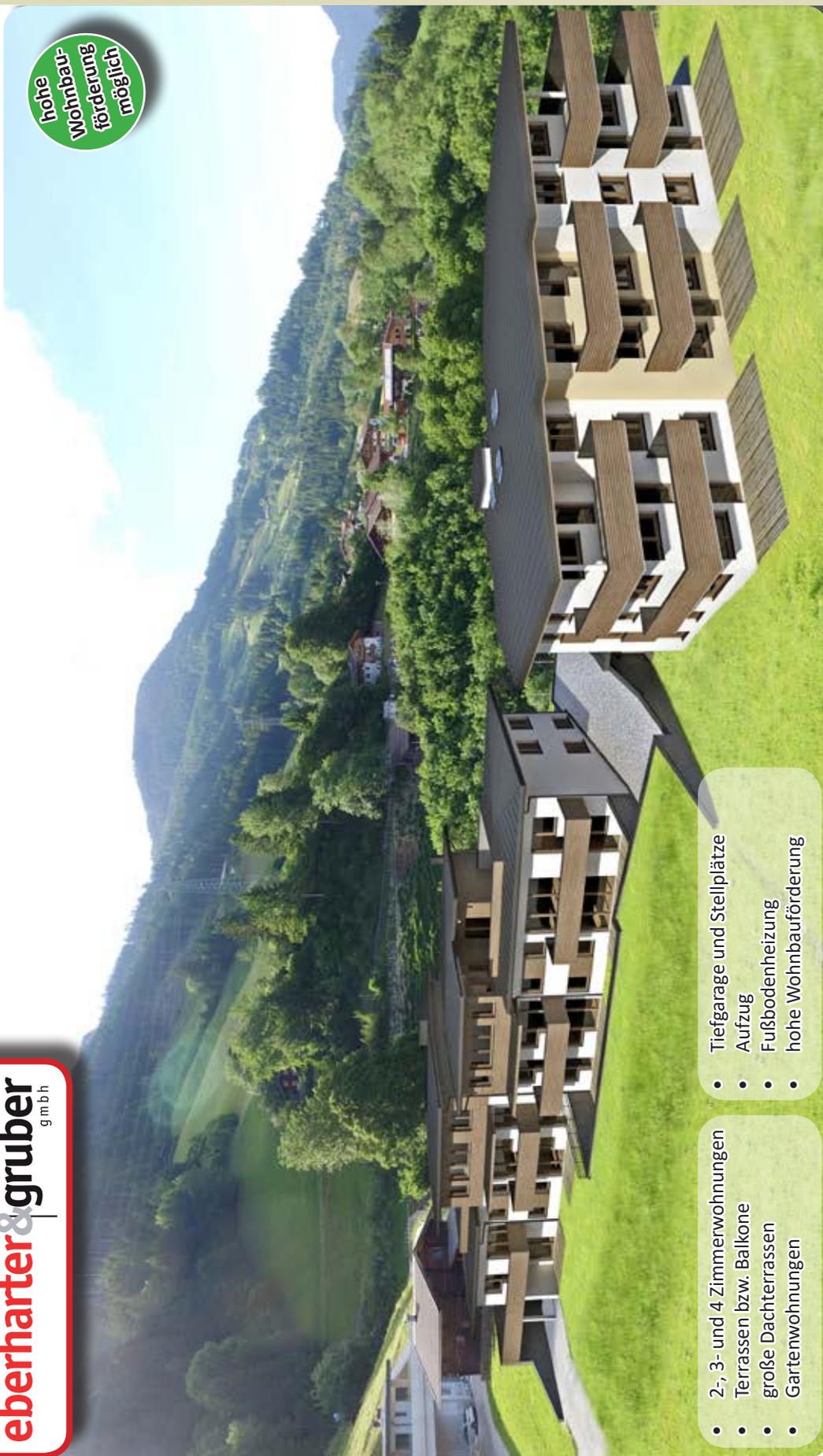
Zeller Barbara und Josef



Gmeiner Eva und Hans

Bgm. Mag. Dominik Mainusch und Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl gratulierten den Jubelpaaren sehr herzlich und wünschten noch viele gemeinsame glückliche und gesunde Jahre.

W A F Ü G E N B E R G 1



hohe
Wohnbau-
förderung
möglich

- 2-, 3- und 4 Zimmerwohnungen
 - Terrassen bzw. Balkone
 - große Dachterrassen
 - Gartenwohnungen
- Tiefgarage und Stellplätze
 - Aufzug
 - Fußbodenheizung
 - hohe Wohnaufförderung

Verkauf: **Eberharter & Gruber GmbH**

Gewerbeweg 15
6263 Fügen

Tel.: 05288 64147 Fax: DW 47
E-Mail: office@eug-bau.at

www.eug-bau.at



INNENARCHITEKTUR | DESIGN & HANDWERK | MÖBELWERKSTÄTTE

HOCS
WOHN-
DESIGN



Gewerbeweg 3 | 6263 Fügen | Tirol | +43 5288 62215
 wohndesign@freudling.at | www.freudling.at
 Mo - Fr 8:30 - 18:00 | Sa 9:00 - 16:00 Uhr



freudling
wohndesign

AutoRieser

KFZ Werkstatt & Zubehör

- **Pickerlüberprüfung bis 3,5 to.**
- **HUMBAUR Markenvertretung und Anhängerverkauf**
- **Komplette Versicherungsschadenabwicklung**
- **Scheibenreparatur**
- **KFZ Ersatzteile**
- **Karosserie Fachbetrieb und mechanische Reparaturen aller Marken**

Top Qualität zu fairen Preisen



Gießenweg 5, 6263 Fügen, ☎ 05288/63758, shop@auto-rieser.com, www.auto-rieser.com